



3. DEZEMBER 2021  
JAHRGANG 14, AUSGABE 169

# KREISCHAER BOTE

IHRE HEIMATZEITUNG MIT AMTSBLATT DER GEMEINDE KREISCHA  
HERAUSGEBER: DRUCKEREI UND VERLAGSHAUS BLUME, KREISCHA 1,50 €

## „s Raachermannel

Gahr für Gahr gieht's zun Advent of'n Buden nauf,  
werd e Mannel aufgeweckt: „Komm, nu stehste auf!“  
Is es unten in dr Stub, rührt sich's net vom Flack,  
stieht wu's stieht, doch bal gieht's lus,'s blest de Schwoden wag.

Wenn es Raachermannel nabelt un es sat kaa Wort drzu,  
un dr Raach steigt an dr Deck nauf,  
sei mr allezamm su fruh.  
Un schie ruhig is in Stübel, steigt dr Himmelsfrieden ro,  
doch im Harzen lacht's un jubelt's;  
Ja, de Weihnachtszeit is do.

Erich Lang

*Viel Zeit und Ruhe für Besinnlichkeit, eine herzlich frohe  
Weihnachtszeit und viel Schönes für das neue Jahr wünschen  
Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger und allen Freunden  
unserer Gemeinde*

*Ihr Bürgermeister, Ihr Gemeinderat und die Redaktion des  
Kreischaer Boten mit der Druckerei Blume*

# ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## Bericht aus dem Gemeinderat

Die 25. Sitzung des Gemeinderates in dieser Legislaturperiode fand am Montag, dem 15. November 2021 ab 19:00 Uhr im großen Saal des Vereinshauses in Kreischa statt. Der Bürgermeister konnte 13 Gemeinderäte sowie Vertreterinnen und Vertreter der Einwohnerschaft und aus der Verwaltung zur Sitzung begrüßen. Dem Gemeinderat lag eine umfangreiche Tagesordnung zur Beratung und Entscheidung vor.

### I. Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beratungs- und Beschlussfähigkeit
2. Bestellung der Unterzeichnenden für die Sitzungsniederschrift
3. Kenntnisgabe der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 18.10.2021
4. Einwohnerfragestunde gemäß § 44 Abs. 3 SächsGemO und § 19 Geschäftsordnung für den Gemeinderat
5. Beratung und Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen der Bürger und Abgabepflichtigen zum Entwurf der Haushaltssatzung 2022 mit Haushaltsplan der Gemeinde Kreischa einschließlich Wirtschaftsplan des KWA
6. Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2022 mit Haushaltsplan der Gemeinde Kreischa einschließlich Wirtschaftsplan des KWA – Kreischaer Wasser- und Abwasserbetriebes
7. Beratung und Beschlussfassung zur Bestimmung des Wahltages und des Termins eines etwa notwendig werdenden zweiten Wahlgangs für die Bürgermeisterwahl 2022
8. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Planungsleistungen für die Bereiche Bauphysik, Bauakustik und Raumakustik zum Projekt „Schulstandort Kreischa“
9. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe eines Auftrages nach VOB/A – Neubau der Straßenbeleuchtung Teichweg und Borthener Weg in Gombsen und Zustimmung zu einer überplanmäßigen Ausgabe
10. Beratung und Beschlussfassung über die Termine der regelmäßigen Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse im Jahr 2022
11. Verschiedenes / Bekanntgaben / Anfragen der Gemeinderäte

Nach den Eingangsformalien der Sitzung wurde die Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung vom 25. Oktober 2021 bekanntgegeben. Dazu gab es keine Anmerkungen und Hinweise. Anschließend rief der Bürgermeister den ersten Sachbehandlungspunkt auf.

### TOP 4 - Einwohnerfragestunde gemäß § 44 Abs. 3 SächsGemO und § 19 Geschäftsordnung für den Gemeinderat

In diesem Tagesordnungspunkt meldeten sich Einwohner aus dem Ortsteil Kleincarsdorf zu Wort und baten um Auskünfte zum bestehenden Flächennutzungsplan und zur Erklärung einer Äußerung des Landrates im Kreistag zum Thema Milchviehanlage. Der Bürgermeister erläuterte, dass sich der Gemeinderat in einer Arbeitsberatung mit dem Flächennutzungsplan

befasst hat. In dieser mehrstündigen Klausurberatung wurden verschiedene Varianten zu Flächennutzungen im Entwurf des Planes diskutiert und Arbeitsaufträge für die Verwaltung und das Planungsbüro erteilt. Diese werden jetzt vorbereitet, so dass dann Anfang des Jahres 2022 eine weitere Beratung zum Flächennutzungsplan stattfinden kann. Zu diesen Arbeitsaufträgen gehört auch, die planerische und straßentechnische Anbindung des Ortsteiles Zscheckwitz mit seinen beabsichtigten Erweiterungen im Klinikneubaubereich zu untersuchen und mögliche Alternativen aufzuzeigen. Auf die Anfrage konnte somit inhaltlich nicht abschließend eingegangen werden, da sich hier noch weitere Beratungen anschließen werden und diese ergebnisoffen sind. Die Auskunft des Landrates entspricht der gesetzlichen Rechtslage.

### TOP 5 - Beratung und Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen der Bürger und Abgabepflichtigen zum Entwurf der Haushaltssatzung 2022 mit Haushaltsplan der Gemeinde Kreischa einschließlich Wirtschaftsplan des KWA

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2022 wurde den Vorschriften der Sächsischen Gemeindeordnung gemäß ab dem 18. Oktober 2021 bis einschließlich 26. Oktober 2021 öffentlich für jedermann ausgelegt. Ebenso konnten bis zum 4. November 2021 Einwendungen dagegen erhoben werden. Von dem Recht zur Einsichtnahme wurde jedoch kein Gebrauch gemacht, Einwendungen gegen den Haushaltsentwurf lagen nicht vor. Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis und stellte fest, dass er sich damit sachlich mit Änderungen zur Haushaltssatzung nicht befassen muss.

### TOP 6 - Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2022 mit Haushaltsplan der Gemeinde Kreischa einschließlich Wirtschaftsplan des KWA – Kreischaer Wasser- und Abwasserbetriebes

Verwaltungsseitig wurde der Entwurf zur Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2022 im September 2022 diesen Jahres erstellt und den Gemeinderäten in der Oktobersitzung zur Beratung und Beschlussfassung zugeleitet. Ebenso fand die öffentliche Auslage statt. In der aktuellen Sitzung ging es darum, den Haushaltsplan als solches und die Satzung dazu mit Beschlusskraft zu versehen und fristgerecht vor Beginn des neuen Haushaltsjahres festzustellen.

Im Ergebnishaushalt der Gemeinde sind Erträge in Höhe von rund 8,7 Millionen Euro für 2022 vorgesehen, dem stehen Aufwendungen in Höhe von 9,9 Millionen Euro gegenüber. Das veranschlagte ordentliche Ergebnis beläuft sich auf minus 1,2 Millionen Euro. Unter Nutzung der Möglichkeiten der Sächsischen Gemeindeordnung zur Verrechnung von Abschreibungen aus dem Altvermögen mit der Auflösung von Sonderposten des Altvermögens ergibt sich noch eine Differenz von 704.400 Euro, die mit dem Basiskapital der Gemeinde verrechnet werden darf. Schlussendlich ergibt sich noch ein Defizit von 503.981 Euro. Dieses wird im Ergebnishaushalt unter Zuhilfenahme der Rücklagen aus den Vorjahren gedeckt. Circa 4,7 Millionen Euro stehen aus Rücklagen buchmäßig zur Verfügung, so dass ein Ausgleich möglich ist. Dabei handelt es sich um rein buchmäßige Vorgänge, es erfolgt damit sozusagen keine Geldbewegung auf dem Konto.

Im Finanzhaushalt, der die konkreten Geldbewegungen der Gemeinde nachzeichnet, ergibt sich ein etwas anderes Bild. Aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ist ein Saldo von minus 427.381 Euro geplant. Aus der Investitionstätigkeit kommt noch

ein Zahlungsmittelsaldo von minus 1,28 Millionen Euro hinzu, ebenso sind noch Kredite in Höhe von 170.000 Euro zu tilgen. Unter Übertragung der Ermächtigung aus dem Vorjahr ergibt sich eine Verringerung des Zahlungsmittelbestandes in Höhe von minus 2,1 Millionen Euro. Zum Stand 31.12.2022 rechnet die Verwaltung damit, dass zirka 3,6 Millionen Euro in der Gemeindekasse vorhanden sind. Diese sollen genutzt werden, um den Finanzhaushalt auszugleichen. Voraussichtlich werden dann am Ende des Jahres 2022 noch liquide Mittel in Höhe von 1,46 Millionen Euro zur Verfügung stehen.

Die Haushaltsatzung 2022 sieht keine Neuaufnahme von Krediten vor. Hintergrund ist, dass die Gemeinde bereits in den Jahren 2020 und 2021 Kreditermächtigungen in der Satzung vorgesehen hatte, in Höhe von 1,5 Millionen Euro, diese jedoch bisher nicht in Anspruch genommen wurden. Die Kreditermächtigung aus dem Jahr 2021 gilt auch für 2022 weiter, so dass sie im Bedarfsfall genutzt werden kann. Da der Haushalt 2022 aus den finanziellen Rücklagen ausgeglichen werden kann, soll die Kreditermächtigung nur in Anspruch genommen werden, wenn tatsächlich Zahlungsmittel fehlen und sich die Situation im Finanzhaushalt der Gemeinde dramatisch ändert. Die Kreditermächtigung des Jahres 2021 wird sozusagen als Reservepolster genutzt.

Für den Haushalt 2022 bedeutet dies, dass dieser nicht genehmigungspflichtig ist. Er wird deshalb dem Landratsamt nur angezeigt. Die Aufsichtsbehörde prüft nur das Zustandekommen der Haushaltsatzung, muss aber ansonsten keine Genehmigung zur Wirksamkeit erteilen. Die Haushaltsatzung und der Haushaltplan können somit fristgerecht zum 01.01.2022 bekannt gemacht und bewirtschaftet werden.

Der Gemeinderat diskutierte noch einige Positionen des Haushaltentwurfes detaillierter. Die Vorberatung fand bereits ausführlich in den Ausschusssitzungen im Oktober 2021 statt. Dementsprechend ergab sich für die beschlussfassende Sitzung nur noch wenig Erörterungsbedarf. Dies zeigt auch die eindeutige Beschlussfassung, der Gemeinderat stimmte der Haushaltsatzung 2022 mit Haushaltplan sowie dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes einstimmig zu.

Der Haushalt 2022 wird auf der Einnahmeseite stark von den Steuereinnahmen gekennzeichnet. Die Gemeinde rechnet damit, zirka 720.000 Euro aus Grundsteuern einzunehmen. Bei der Gewerbesteuer wird mit Einnahmen in Höhe von rund 1,75 Millionen Euro gerechnet, der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer beläuft sich geschätzt auf zirka 1,68 Millionen Euro. Ebenso schaut die Planung optimistisch in den Bereich der Umsatzsteuer, rund 740.000 Euro sollen hier als Gemeindeanteil zufließen.

Die Gewerbesteuer wurde etwas geringer als durch Bescheide hinterlegt angenommen, um hier gegebenenfalls auf Einnahmeausfälle reagieren zu können. Die allgemeine wirtschaftliche Lage wurde jedoch durchaus als stabil vorausgeschaut, so dass mit entsprechenden Erträgen gerechnet werden kann. Ähnliches gilt für die Umsatzsteuer und die Einkommenssteuer, die Arbeitslosenzahlen und Konsumzahlen lassen hier durchaus eine optimistischere Betrachtungsweise zu.

Daneben erhält die Gemeinde Zuschüsse. Die Allgemeinen Schlüsselzuweisungen des Freistaates Sachsen belaufen sich auf rund 408.000 €, der Landeszuschuss für den Bereich der Kinderbetreuung beträgt rund 1,2 Millionen Euro. Weitere größere Einnahmeposten sind die Mieteinnahmen aus der Vermietung kommunaler Gebäude und die Benutzungsgebühren für den Hort und die Kindertagespflege sowie die Kostenerstattung für die Betreuung von Kindern aus Fremdgemeinden. Diese Einnahmen belaufen sich in Summe auf zirka 800.000 Euro. Etwa 150.000 Euro nimmt die Gemeinde aus Konzessionsabgaben der Versorger sowie aus wirtschaftlichen Beteiligungen als Gewinnanteile ein.

Auf der Aufwandsseite prägen die Aufwendungen der Gemeinde für das gemeindliche Personal in Höhe von 2,3 Millionen Euro und die Betriebskosten für die Kindertagesbetreuung in Höhe von 1,9 Millionen Euro das Bild. Bei der Kindertagesbetreuung muss beachtet werden, dass die eigentlichen Ausgaben noch höher liegen, denn dies ist nur der Zuschuss an den freien Träger bzw. an die Tagespflegepersonen. Die Betreuung des Hortes am Lehmberg spiegelt sich in den Personalkosten der Gemeinde wieder, diese müssten hier noch hinzuaddiert werden und belaufen sich auf rund 600.000 Euro.

Eine der größten Ausgabepositionen ist auch die Zahlung der Kreisumlage an den Landkreis. Rund 1,9 Millionen Euro wird die Gemeinde im Jahr 2022 an den Landkreis entrichten und damit den Kreishaushalt stärken. Der Landkreis übernimmt die Aufgaben im Sozialbereich, im Jugendhilfebereich oder auch im Bereich der Bauverwaltung und der Verkehrsordnung anstelle der Gemeinde. Dies ist gesetzlich so geregelt. Die Landkreise erhalten deshalb die Möglichkeit, eine entsprechende Kreisumlage bei den Gemeinden zu erheben. Insgesamt wird der Landkreis im Jahr 2022 rund 104 Millionen Euro an Kreisumlage von allen 36 Städten und Gemeinden des Landkreises erhalten.

Der Bürgermeister erläuterte in seinen Darstellungen detaillierter die Personalkosten und wies daraufhin, dass mit 14,2 Stellen in der Kernverwaltung die Gemeinde durchaus schlank im Verwaltungsbereich besetzt ist und nur rund reichlich 3 Vollzeitäquivalente je Tausend Einwohner ausweist. Trotz dieser schmalen Personaldecke soll auch im Jahr 2022 wieder erhebliches im investiven Bereich umgesetzt werden.

So ist es vorgesehen, in der Ortsfeuerwehr Kreischa die Fahrzeughalle zu erweitern. Für diesen Umbau bzw. Erweiterungsbau wurden rund 400.000 Euro bereitgestellt. Hier wird mit einer Einnahme aus Fördermitteln des Freistaates Sachsen gerechnet. Das Sirennennetz im Gemeindegebiet soll ertüchtigt und erweitert werden, rund 55.000 Euro werden hierfür bereitgestellt. Ebenso läuft die Ausstattung der Grund- und Oberschule im Rahmen des Digitalpaktes weiter, etwa 50.000 Euro an Einnahmen und Ausgaben werden hier zur Verfügung stehen. Bis April sollen die Planungsunterlagen für den Schulcampus bis zur Planungsphase 3 fertig sein, rund 600.000 € an Planungskosten sind hier für 2022 vorgesehen.

Die Gemeinde hat weitere Fördermittel beantragt und zum Teil auch schon per Bescheid erhalten, nämlich für den Neubau der Bushaltestelle in Gombsen bzw. in Neugombsen. Der Freistaat und der Verkehrsverbund Oberelbe fördern hier sehr großzügig den Neubau der Haltestellen. Während die Haltestelle im Bereich der Zufahrt an der Wolfschlucht / Kliniken Bavaria bereits im Januar in die Ausschreibung geht, ist für den Haltestellenbereich in Gombsen an der Baumschulenstraße die Förderung für das Jahr 2022 beantragt. Die Bauarbeiten im Bereich der Klinikzufahrt bzw. an der Dresdner Straße sollen im April 2022 starten.

Leider nicht so positiv sieht die Fortführung der Straßenarbeiten im Ortsteil Gombsen generell aus. Der Freistaat Sachsen hat den Mehrkostenantrag der Gemeinde nicht bewilligt, so dass derzeit die Finanzierung für den Weiterbau und Sanierung der Kreischaer Straße offen ist. Dieses Projekt wurde deshalb auf das Haushaltjahr 2023 verschoben, hier gilt es, eine weitere Finanzierungsquelle zu finden. Der Ausbau der Kreischaer Straße wird mit rund 1,3 Millionen alleinig zu Buche schlagen, diesen Betrag kann die Gemeinde nicht nur aus eigenen Mitteln aufbringen. Insoweit wird hier also weiter nach weiteren Zuwendungsbereichen gesucht. Fertiggestellt werden konnte aber der Abschnitt auf der Baumschulenstraße, hier wird jetzt durch die Gemeinde der Verwendungsnachweis erstellt.

Bereits im Haushaltjahr 2021 vorgesehen und in die Folgejahre übertragen werden die Mittel für die Sanierung und Herstellung des Dorfplatzes im Ortsteil Sobrigau. Hier hatte sich die Gemeinde im Rahmen des Programmes „Vitale Dorfkerne“ um Fördermittel beworben. Diese Bewerbung war erfolgreich,

inzwischen liegt der Fördermittelbescheid in Höhe von rund 445.000 Euro in der Gemeindeverwaltung vor. Dem stehen geschätzte Baukosten in Höhe von 580.000 Euro gegenüber. Hier laufen über den Winter die Planungsarbeiten, so dass sich über das Jahr 2022 der Großteil des Baus erstrecken kann. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis Anfang 2023 mit entsprechender Winterpause andauern.

Ebenfalls bereitgestellt wurde mit dem Haushaltplan 2021 ein Zuschuss an den TSV Kreischa zur Sanierung des Vereinsgebäudes auf dem Sportplatz an der Lungkwitzer Straße. Der Verein hat bei der Sächsischen Aufbaubank in Vertretung für den Freistaat Sachsen Fördermittel aus der Sportförderung beantragt. Auch hier wird der Freistaat Sachsen Fördermittel in Höhe von knapp 100.000 Euro bereitstellen, die Gemeinde stellt hier aus ihren Mitteln für 2022 rund 90.000 Euro und für 2023 weitere 45.000 Euro zur Verfügung.

Aufgrund dessen, dass in den letzten Jahren keine neuen Kredite trotz ursprünglicher Planung benötigt wurden, sinkt die Verschuldungsrate der Gemeinde weiterhin ab. Betrug sie zum Jahr 2020 noch 308,83 Euro je Einwohner, so liegt sie im Jahr 2021 bei 274,62 Euro je Einwohner. Wenn in 2022 die bisherigen Kreditermächtigungen nicht benötigt werden, wird diese Verschuldungsrate auch weiter auf rund 240 Euro je Einwohner absinken.

Ähnliches gilt für den Bereich des Kreischaer Wasser- und Abwasserbetriebes, wobei dort die Investitionen durch eine Kreditaufnahme langfristig finanziert werden. Durch die wirtschaftliche Einnahmehasis der Gebühren ist diese Finanzierungsart zulässig und geboten, da der Betrieb nicht über eigenes Kapital verfügt. Die Pro-Kopf-Verschuldung beläuft sich dort auf zirka 776 € je Einwohner. Im Eigenbetrieb kann von einer gesicherten Zahlungsfähigkeit und dauerhaften Leistungsfähigkeit ausgegangen werden, den Krediten stehen entsprechende Investitionen gegenüber.

Im Eigenbetriebsbereich werden im investiven Bereich Großteils die Planansätze aus dem Jahr 2021 weiterbewirtschaftet. Es ist vorgesehen, die Trinkwasserleitung im Borthener Weg zu erneuern bzw. die Baustelle fortzuführen. Ebenso soll die Trinkwasserleitung im Bereich Am Wasserberg erneuert werden, um den Ringschluss herzustellen. Voraussichtlich wird auch der Bau der Trinkwasserleitung in der Kreischaer Straße zeitmäßig vorgezogen, hier wurden die Mittel durch den Eigenbetrieb bereits im Plan für 2021 bereitgestellt. Dies hätte den Vorteil, dass für einen später folgenden Straßenausbau der Untergrund schon geordnet und bekannt wäre, so dass Überraschungen bei den Ausschreibungen vermieden werden könnten, was die Bodenqualität und Deponiefähigkeit des Bodens betrifft. Ebenso wären dann schon kreuzende Leitungen und ähnliches bekannt.

Die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte äußerten Zustimmung in ihren Diskussionsbeiträgen und dankten der Verwaltung und den Gremien für die Erarbeitung.

### **TOP 7 - Beratung und Beschlussfassung zur Bestimmung des Wahltages und des Termins eines etwa notwendig werdenden zweiten Wahlgangs für die Bürgermeisterwahl 2022**

Im kommenden Jahr 2022 läuft zum 31.07. die Amtszeit des Bürgermeisters planmäßig nach 7 Jahren aus. Damit ist eine Bürgermeisterwahl durchzuführen. Der Gemeinderat schloss sich hier den Empfehlungen des Freistaates Sachsen und der kommunalen Spitzenverbände an und legte fest, dass die Bürgermeisterwahl am 12. Juni 2022 stattfindet. Ein eventuell notwendiger 2. Wahlgang findet dann am 3. Juli 2022 statt. Am selben Tag erfolgt auch die Wahl zum Landrat bzw. der 2. Wahlgang zur Landratswahl.

### **TOP 8 - Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Planungsleistungen für die Bereiche Bauphysik, Bauakustik und Raumakustik zum Projekt „Schulstandort Kreischa“**

Im Zuge des Fortschreitens der Planungsleistungen für den Schulcampus Kreischa wurden nunmehr die Planungsleistungen für die Bereiche Bauphysik, Bauakustik und Raumakustik mit Angeboten versehen. Vier Ingenieurbüros wurden angefragt, zwei Angebote lagen dem Gemeinderat zur Entscheidung vor. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Planungsleistungen an das Planungsbüro Graner Ingenieure GmbH aus Leipzig zu vergeben. Der Auftragswert beläuft sich auf 62.786,48 Euro brutto zuzüglich der notwendigen Kosten für weitere Orts- und Baustellenberatungstermine. Das Ingenieurbüro wird in die schon laufenden Planungsarbeiten eingebunden und liefert die entsprechenden Spezialplanungen für die bereits tätigen Gebäude- und Fachplaner.

### **TOP 9 - Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe eines Auftrages nach VOB/A – Neubau der Straßenbeleuchtung Teichweg und Borthener Weg in GombSEN und Zustimmung zu einer überplanmäßigen Ausgabe**

Auf dem Borthener Weg sollen im Zuge der jetzigen Tiefbaumaßnahmen fünf neue Straßenlampen installiert werden. Diese Straßenleuchten wurden bereits bei der vorhergehenden Beschaffung auf der Baumschulenstraße mit erworben, so dass diese nur noch aufzustellen und zu verdrahten sind. Die Tiefbauleistungen werden bereits im Rahmen der Baumaßnahme zum Kanal und zur Trinkwasserleitung mit erbracht. Auf dem Teichweg ist es vorgesehen, eine komplett neue Erdverkabelung zu errichten und drei neue Straßenleuchten aufzustellen. Dazu sind allerdings umfangreiche Kabel- und Tiefbauarbeiten notwendig. Auch sind hier die Straßenleuchten noch mit zu beschaffen. Die Arbeiten waren öffentlich ausgeschrieben. Insgesamt gingen 3 Angebote bei der Gemeinde ein, die allesamt gewertet wurden. Nach ausführlicher Diskussion und auch Erläuterung der einzelnen Positionen entschloss sich der Gemeinderat mehrheitlich dafür, den Auftrag für den Ersatzneubau Teichweg und die Arbeiten am Borthener Weg an die Firma EDO Elektrodiens Oertel aus Kreischa zu vergeben. Die Auftragssumme beläuft sich auf 35.916,82 Euro brutto. Darin sind die Tiefbauleistungen mit enthalten. Da die Auftragsvergabe einen Gemeinderat betraf, wird dieser Auftrag noch dem Landratsamt zur Prüfung angezeigt. Dieses Verfahren ist in der Sächsischen Gemeindeordnung gesetzlich vorgeschrieben.

### **TOP 10 - Beratung und Beschlussfassung über die Termine der regelmäßigen Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse im Jahr 2022**

Nach den gesetzlichen Regelungen hat der Gemeinderat über die Termine und den Ort seiner regelmäßigen Sitzungen zu beschließen. Er traf einstimmig die Entscheidung, die nachstehenden abgedruckten Sitzungstermine im Jahr 2022 vorzusehen. Die Sitzungen sollen alle im großen Saal des Vereinshauses stattfinden.

Monat	Technischer Ausschuss	Verwaltungsausschuss	Gemeinderat
Januar	17.01.	19.01.	31.01.
Februar	14.02.	09.02.	21.02.
März	07.03.	09.03.	28.03.
April	11.04.	06.04.	25.04.
Mai	02.05.	04.05.	16.05.
Juni	30.05.	01.06.	20.06.
Juli	04.07.	06.07.	18.07.
August	01.08.	03.08.	15.08.
September	29.08.	07.09.	19.09.
Oktober	26.09.	05.10.	17.10.
November	07.11.	02.11.	21.11.
Dezember	28.11.	30.11.	12.12.

**TOP 11 - Verschiedenes / Bekanntgaben / Anfragen der Gemeinderäte**

Der Bürgermeister konnte die Gemeinderäte darüber informieren, dass in der Verwaltung am 10.11.2021 der Fördermittelbescheid für die Neugestaltung der Dorfmitte in Sobrigau eingegangen ist.

Er gab auch bekannt, dass es bei der Umsetzung des Digitalpaktes in den Schulen derzeit Lieferverzögerungen gibt, das heißt, die ursprünglich vorgesehene Inbetriebnahme und Lieferung für die Herbstferien für die WLAN-Router ist noch nicht abgeschlossen. Ebenso fehlen noch gewisse Ausrüstungsteile für die Notebooks der Lehrer, die als solche aber schon vor-

handen sind.

Im Folgenden wiesen die Gemeinderäte noch darauf hin, dass auch weitere Instandsetzungsmaßnahmen am Teich in Saida und in Gombsen notwendig sind. Da die Gemeinde derzeit sowieso die Gewässerunterhaltungsarbeiten ausgeschrieben und Aufträge vergeben hat, werden diese Arbeiten noch mit einbezogen. Im Einzelnen geht es um die Lieferung von Füllmaterial bzw. die Abdichtung von Brettern am Teichauslauf.

In allen Bereichen der Gemeinde sind mehrere Personen ausgefallen, zum einen krankheitsbedingt und zum anderen durch die notwendige Betreuung eigener Kinder, da ab dem 16.11. Kindergarten und Kinderkrippe geschlossen sind. Es wird damit zu Verzögerungen bei der Bearbeitung der Angelegenheiten kommen.

Die Gemeinderäte gaben noch Stellungnahmen zur Ortsfeuerwehr Lungkwitz ab und äußerten sich lobend über die Herichtung des Kriegerdenkmals in Lungkwitz. Der Bürgermeister informierte auf Anfrage darüber, dass für die Neubeschaffung von Ballfangnetzen, Tornetzen und die Zaunreparatur am Bolzplatz in Lungkwitz derzeit eine Ausschreibung erfolgt. Ebenso werden Angebote für den Abbruch und die Wiederherstellung des Geländes der ehemaligen Schrottsammelstelle an der Dippoldiswalder Straße eingeholt.

Der Bürgermeister schloss die öffentliche Sitzung um 20:35 Uhr. Eine nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates fand nicht statt.

gez. Frank Schöning  
Bürgermeister

Die Gemeinde Kreischa sucht zur Einstellung in ein befristetes Arbeitsverhältnis im Rahmen einer Krankheitsvertretung in Teilzeit bis voraussichtlich zum 31.07.2022 zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**einen Mitarbeiter bzw. eine Mitarbeiterin (m/w/d)  
für das Sekretariat des Bürgermeisters**

Ihre Tätigkeit umfasst insbesondere folgende Aufgaben:

- Büromanagement (Post- und E-Mail-Bearbeitung, Ablage und Aktenführung mit Hilfe eines Dokumentenmanagementsystems, Telefondienst)
- Erstellung und Pflege des Dokumentenmanagementsystems
- Terminplanung und -überwachung und Vorbereitung
- interne und externe Korrespondenz, auch nach Diktat
- eigenständiges Erstellen von Präsentationen in PowerPoint
- Veranstaltungsmanagement
- Organisation von Märkten (Kreischaer Jahrmarkt, Advent)
- Organisation von Mitarbeiterveranstaltungen
- Vorbereitung von Repräsentationen & Jubiläen z.B. in der Bürgerschaft
- Allgemeine administrative Aufgaben

Was wir bieten:

- Ein befristetes Arbeitsverhältnis mit gleitender Arbeitszeit in Teilzeit 36,00 Stunden
- Bedarfsgerechte Einarbeitung und Fortbildung
- Eingruppierung in die Entgeltgruppe 6 TVöD
- alle geltenden sozialen Leistungen des öffentlichen Dienstes einschließlich Altersvorsorgesystem

Ihrer Bewerbung fügen Sie bitte einen aktuellen Lebenslauf, in der Ausschreibung geforderte Qualifikationsnachweise, Leistungsnachweise, Arbeitszeugnisse etc. bei. Richten Sie die Bewerbung bitte bis zum **17.12.2021** per E-Mail an [personal@kreischa.de](mailto:personal@kreischa.de) oder postalisch an

Gemeinde Kreischa  
Herrn Bürgermeister Frank Schöning  
Dresdner Straße 10  
01731 Kreischa.

Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossene Berufsausbildung vorzugsweise im kaufmännischen Bereich (u.a. Büroassistent/in, Kaufmann/Kauffrau für Bürokommunikation) oder im Bereich des öffentlichen Dienstes (Verwaltungsfachangestellte/r)
- Sicherer Umgang mit dem PC und den Office-Programmen (Word, Excel, PowerPoint)
- Hohes Maß an Selbstständigkeit, Organisationsgeschick und Engagement
- Hohe Einsatzbereitschaft sowie absolute Diskretion
- Offenes Ohr für die Anliegen der Bürgerschaft
- Schnelle Auffassungsgabe, Flexibilität im Umgang mit wechselnden Aufgabenstellungen und eigenständige Priorisierung
- Gute Kommunikations- und Teamfähigkeit

Ihre Daten aus den Bewerbungsunterlagen werden auf der Grundlage des Artikel 6 Abs. 1 b) DSGVO i.V.m. TVöD Abschnitt 1 bis 5 verarbeitet. Weitere Informationen zu Ihren Rechten können Sie in den Datenschutzhinweisen auf der Webseite [www.kreischa.de](http://www.kreischa.de) nachlesen. Ihre Daten werden solange gespeichert, solange es für den Zweck notwendig ist. Spätestens nach sechs Monaten erfolgt die Vernichtung der Daten, wenn sich aus der Bewerbung kein Beschäftigungsverhältnis ergibt.

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Sollte eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht werden, wird um Beifügung eines ausreichend frankierten Rückumschlages gebeten. Die

Unterlagen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet.

Für Rückfragen und weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Ebert unter der Telefonnummer (035206) 20917 zur Verfügung.

Die Stelle ist in gleicher Weise für alle Geschlechter geeignet. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Bewerbung ist ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Kreischa, 26.11.2021

Frank Schöning  
Bürgermeister

Die Gemeinde Kreischa sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

## einen Sachbearbeiter Haushalt/Personal (m/w/d)

in Vollzeit **zur befristeten Einstellung** für die Dauer des Mutterschutzes und der geplanten Elternzeit **bis 30.06.2023**.

Ihre Aufgaben im Bereich Haushalt:

- Haushaltsplanung und Haushaltsvollzug, -überwachung inkl. Budgetierung
- Aufstellung des Jahresabschlusses
- Betreuung der Ämter in haushaltrechtlichen Angelegenheiten
- Beteiligungsverwaltung
- Vermögens- und Schuldenmanagement
- Finanzstatistiken
- Erstellung und Kalkulation von Gebührensatzungen
- Vorbereitung und Begleitung der örtlichen und überörtlichen Prüfungen

den öffentlichen Dienst (TVöD)

- Eingruppierung in die Entgeltgruppe E 9b TVöD; bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 10
- eine Zusatzversorgung sowie alle sonstigen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- Unterstützung bei Fort- und Weiterbildungen

Ihrer Bewerbung fügen Sie bitte einen aktuellen Lebenslauf, in der Ausschreibung geforderte Qualifikationsnachweise, Leistungsnachweise, Arbeitszeugnisse etc. bei. Richten Sie die Bewerbung bitte bis zum **17.12.2021** per E-Mail an [personal@kreischa.de](mailto:personal@kreischa.de) oder postalisch an

Gemeinde Kreischa  
Herrn Bürgermeister Frank Schöning  
Dresdner Straße 10  
01731 Kreischa.

Ihre Aufgaben im Bereich Personal:

- Stellenausschreibungen, Bewerbermanagement
- Schreiben von Arbeitsverträgen sowie Nebenabreden
- Zuarbeit zu anderen Abteilungen, zur Unfallkasse, zum KVS und Finanzamt
- Vorbereitung von Dienstvereinbarungen für Personalrat und Behördenleitung
- Personalstatistiken

Ihre Daten aus den Bewerbungsunterlagen werden auf der Grundlage des Artikel 6 Abs. 1 b) DSGVO i. V. m. TVöD Abschnitt 1 bis 5 verarbeitet. Weitere Informationen zu Ihren Rechten können Sie in den Datenschutzhinweisen auf der Webseite [www.kreischa.de](http://www.kreischa.de) nachlesen. Ihre Daten werden solange gespeichert, solange es für den Zweck notwendig ist. Spätestens nach sechs Monaten erfolgt die Vernichtung der Daten, wenn sich aus der Bewerbung kein Beschäftigungsverhältnis ergibt.

Wir erwarten von Ihnen:

- Laufbahnbefähigung für die erste Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung oder einen vergleichbaren Hochschulabschluss mit einem fachlichen Schwerpunkt auf dem Gebiet der Wirtschafts- und Finanzwissenschaften
- fundierte Kenntnisse in den einschlägigen Rechtsvorschriften u. a. SächsGemO, SächsKomHVO, SächsKomKBVO
- praktische Erfahrung im kommunalen Finanz-/Haushaltswesen
- wünschenswert sind Erfahrungen im Umgang mit der Finanzsoftware IFR Sachsen
- Teamfähigkeit sowie Fähigkeit und Bereitschaft zur selbstständigen Arbeitsweise
- ein ausgeprägtes Zahlenverständnis und Fähigkeit zum wirtschaftlichen Denken
- ein hohes Maß an Belastbarkeit auch bei hohem Arbeitsanfall

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Sollte eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht werden, wird um Beifügung eines ausreichend frankierten Rückumschlages gebeten. Die Unterlagen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet.

Die Stelle ist in gleicher Weise für alle Geschlechter geeignet. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Bewerbung ist ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Für Rückfragen und weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Lehmann unter der Telefonnummer 035206 209-23 zur Verfügung.

Kreischa, 15.11.2021

Frank Schöning  
Bürgermeister

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante und fordernde Tätigkeit
- einen befristeten Arbeitsvertrag nach dem Tarifvertrag für

Kreischa ist eine Gemeinde mit rund 4.500 Einwohnern im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge in Sachsen und liegt südlich von Dresden im Tal des Lockwitzbaches. Sie erstreckt sich auf eine Fläche von 2.897 ha. Die Gemeinde besteht aus 15 Ortsteilen.

Die Gemeinde Kreischa sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

## **eine Amtsleitung Bau und Bürger / Betriebsleitung KWA (m/w/d)**

in Vollzeit zur unbefristeten Einstellung.

Die Amtsleitung für den Fachbereich Bau und Bürger umfasst insbesondere folgende Aufgaben:

- Leitung des Bau- und Bürgeramtes
- Haushaltsplanung und Controlling für den Amtsbereich
- Vorbereitung und Betreuung von Hoch- und Tiefbauvorhaben
- Fördermittelakquise und -abrechnung
- Teilnahme an Sitzungen kommunaler Gremien, Erstellen von Beschlussvorlagen
- Beratung von Bürgern

Als Betriebsleitung des KWA – Kreischaer Wasser- und Abwasserbetrieb sind vor allem folgende Tätigkeiten wahrzunehmen:

- Leitung des Eigenbetriebs Kreischaer Wasser- und Abwasserbetrieb (KWA) gemäß der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung
- Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften
- Aufstellung und Vollzug der jährlichen Wirtschaftspläne, Controlling
- Aufstellung des Jahresabschlusses
- Erstellen von Bescheiden, Widerspruchsbearbeitung
- Be- und Erarbeiten von Satzungen für den Aufgabenbereich einschließlich Gebührenkalkulationen
- Vorbereitung und Begleitung der örtlichen und überörtlichen Prüfungen
- Teilnahme an Sitzungen kommunaler Gremien, Erstellen von Beschlussvorlagen

Bei Vorliegen der persönlichen und fachlichen Voraussetzungen kann die Bestellung als Standesbeamter / Standesbeamtin erfolgen.

Das bringen Sie mit:

- Laufbahnbefähigung für die erste Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung
- fundierte Kenntnisse in den einschlägigen Rechtsvorschriften, u. a. SächsKAG, SächsKomHVO, SächsEigBVO, SächsWG, VwVfG
- Leitungserfahrung
- Teamfähigkeit sowie Fähigkeit und Bereitschaft zur selbstständigen Arbeitsweise
- ein ausgeprägtes Zahlenverständnis und Fähigkeit zum wirtschaftlichen Denken
- ein hohes Maß an Belastbarkeit auch bei hohem Arbeitsanfall
- Führerschein der Klasse B und die Bereitschaft zu dienstlichen Fahrten

Was wir bieten:

- eine abwechslungsreiche, interessante und fordernde Tätigkeit
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- Eingruppierung in die Entgeltgruppe E 11 TVöD
- eine Zusatzversorgung sowie alle sonstigen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- Unterstützung bei Fort- und Weiterbildungen

Ihrer Bewerbung fügen Sie bitte einen aktuellen Lebenslauf, in der Ausschreibung geforderte Qualifikationsnachweise, Leistungsnachweise, Arbeitszeugnisse etc. bei. Richten Sie die Bewerbung bitte bis zum **17.12.2021** per E-Mail an [personal@kreischa.de](mailto:personal@kreischa.de) oder postalisch an

Gemeinde Kreischa  
Herrn Bürgermeister Frank Schöning  
Dresdner Straße 10  
01731 Kreischa.

Ihre Daten aus den Bewerbungsunterlagen werden auf der Grundlage des Artikel 6 Abs. 1 b) DSGVO i. V. m. dem TVöD Abschnitt 1 bis 5 verarbeitet. Weitere Informationen zu Ihren Rechten können Sie in den Datenschutzhinweisen auf der Webseite [www.kreischa.de](http://www.kreischa.de) nachlesen. Ihre Daten werden solange gespeichert, solange es für den Zweck notwendig ist. Spätestens nach sechs Monaten erfolgt die Vernichtung der Daten, wenn sich aus der Bewerbung kein Beschäftigungsverhältnis ergibt.

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Sollte eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht werden, wird um Beifügung eines ausreichend frankierten Rückumschlages gebeten. Die Unterlagen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet.

Die Stelle ist in gleicher Weise für alle Geschlechter geeignet. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Bewerbung ist ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Für Rückfragen und weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Schöning unter der Telefonnummer 035206 209-25 zur Verfügung.

Kreischa, 15.11.2021

Frank Schöning  
Bürgermeister

## AMTLICHE INFORMATIONEN

### DANKESCHÖN

Ein Dankeschön geht an die Mitglieder der AG Geschichtswerkstatt und der Bürgerschaft für den Pflegeeinsatz an der Lungkwitzer Buche und am Kriegerdenkmal im Ortsteil Lungkwitz. Ehrenamtliches Engagement, Heimatverbundenheit und Denkmalpflege wurden hier eng mit einander verbunden!

Herzlichen Dank an alle Beteiligten!

gez. Frank Schöning  
Bürgermeister

### DANKESCHÖN

Am Gänselieselbrunnen und auch auf der Freifläche vor dem Seniorenzentrum im ehemaligen Rittergut wurden in den vergangenen Tagen von den Mitarbeitern der Technischen Dienste der Gemeinde Kreischa wieder die Weihnachtsbäume aufgestellt. Ich freue mich, dass an dieser schönen Tradition festgehalten wird und möchte mich öffentlich bei den Spendern der beiden Bäume bedanken. Vielen Dank an Frau Muntau aus Kreischa sowie Familie Lipfert aus dem Ortsteil Lungkwitz für die schönen Bäume.

Unser Dank geht auch an Herrn Bunde, der den Kran für die Aufstellung organisierte und bediente.

Ich wünsche Ihnen allen eine ruhige und besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten!

gez. Frank Schöning  
Bürgermeister

Der Transport der Bäume wurde durch die Firmen Garten- und Landschaftsbau Petzold und die Obstfarm Pietzsch & Winkler kostenlos übernommen.

## Als Interviewerin/Interviewer (m, w, d) beim Zensus 2022 rund 450 Euro hinzuverdienen!

### Engagieren und Aufwandsentschädigung erhalten

Unterstützen Sie den Zensus 2022 als Interviewerin oder Interviewer und nutzen Sie die Möglichkeit, mit einer interessanten und abwechslungsreichen Tätigkeit durchschnittlich 450 Euro pro Erhebungsauftrag zuzüglich einer Fahrtkostenpauschale hinzu zu verdienen. Das Beste daran: die Aufwandsentschädigung ist einkommenssteuerfrei! Melden Sie sich hierfür bei der örtlichen Erhebungsstelle der Stadt Freital:



Große Kreisstadt Freital  
Örtliche Erhebungsstelle  
Hainsberger Straße 1  
01705 Freital  
Telefon: 0351 6476-906  
E-Mail: Zensus2022@freital.de

Das Erhebungsgebiet der Erhebungsstelle Freital umfasst die Städte und Gemeinden Freital, Wilsdruff, Bannewitz, Tharandt, Kreischa, Rabenau und Dorfhain.

### Interessante Tätigkeit

Zu Ihren Hauptaufgaben gehören:

- schriftliche Vorankündigungen sowie Terminvereinbarungen
- Durchführung von Befragungen
- Bearbeitung der Erhebungsunterlagen

### Flexible Arbeitszeiten

Als Interviewerin oder Interviewer führen Sie die Befragung zu vereinbarten Terminen vor Ort durch. Anhand eines mathematischen Zufallsverfahrens werden die Anschriften mit Wohnraum ausgewählt an denen Sie die Befragung für den Zensusstichtag 15. Mai 2022 durchführen. Alle dort wohnenden Personen müssen befragt werden.

Ihre Arbeitszeit können Sie dabei flexibel einteilen (insbesondere abends und an den Wochenenden). Es ist vorgesehen, dass pro Auftrag ca. 100 Personen befragt werden. Interviewerinnen und

Interviewer können mehrere Aufträge wahrnehmen. Die tatsächliche Höhe der Aufwandsentschädigung richtet sich nach dem jeweiligen Aufwand der geleisteten Interviews.

Zur Ausführung der Tätigkeit erhalten Sie im März/April 2022 ausführliche Schulungen durch Ihre örtliche Erhebungsstelle. Sie werden hier intensiv auf Ihre Aufgaben vorbereitet und erhalten die entsprechenden Unterlagen.

### Datenschutz hat oberste Priorität

Als Interviewerin oder Interviewer müssen Sie die Regelungen der statistischen Geheimhaltung und des Datenschutzes strikt einhalten. Die Bestellung als Erhebungsbeauftragter erfolgt durch einen Vertragsabschluss zwischen der örtlichen Erhebungsstelle und Ihnen.

Folgende Voraussetzungen sollten Sie daher mitbringen:

- Volljährigkeit
- Zuverlässigkeit
- Freundlichkeit
- Flexibilität
- eine generelle Erreichbarkeit per Telefon
- nach Möglichkeit mit eigenem Fahrzeug mobil

### Die Befragung ist wichtig

2022 findet in Deutschland der Zensus – auch bekannt als Volkszählung – statt. Hierbei wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten.

Der Zensus liefert verlässliche Bevölkerungszahlen für die Gemeinden, die Bundesländer und für Deutschland insgesamt. Neben ergänzenden Daten zur Demografie, wie zum Beispiel Alter, Geschlecht oder Staatsbürgerschaft, werden auch allgemeine Angaben zur Wohn- und Wohnraumsituation in Deutschland erfasst. Solche Informationen sind ausgesprochen

wichtig, da sie helfen, Entscheidungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu treffen.

Die Europäische Union verpflichtet ihre Mitgliedstaaten, alle zehn Jahre einen Zensus durchzuführen. In Deutschland bildet das Zensusgesetz den rechtlichen Rahmen für die Durchführung des Zensus 2022.

In einem kurzen persönlichen Interview werden zufällig ausgewählte Haushalte (ca. 10% der Bevölkerung) und alle Bewohnerinnen und Bewohner von Wohnheimen zu allgemeinen Themenbereichen ihrer Lebenssituation befragt. Hierunter fallen beispielsweise Angaben zur Haushaltsgröße, zum Namen,

Geschlecht und Familienstand sowie zur Staatsangehörigkeit.

In wenigen Haushalten und Wohnheimen wird mit einer Wiederholungsbefragung die Qualität der Zensusergebnisse überprüft.

Für die örtliche Durchführung der Haushaltebefragung wurden in Sachsen 48 Erhebungsstellen eingerichtet. Die Haushaltebefragung erfolgt mit Hilfe von Interviewerinnen und Interviewern, den sogenannten Erhebungsbeauftragten.

Allgemeine Informationen finden Sie beim Webauftritt des Zensus 2022 der statistischen Ämter der Länder und des Bundes unter [www.zensus2022.de](http://www.zensus2022.de).

## Das Fundbüro der Gemeindeverwaltung Kreischa informiert:

Folgende Fundsachen liegen im Fundbüro vor:

Nr.	Beschreibung:	Fundort:	Tag der Aufnahme:
15/21	1 Schlüssel „TRELOCK, 133“, mit grünem Plastikhänger LPG „Bergland“ => bei Nachfrage ist mindestens 1 Ersatzschlüssel mitzubringen!	Fußweg vor dem Obst- und Gemüsegeschäft, Kreischa	01.11.2021
16/21	1 Schlüssel „Mister Minit, 730“, mit 5 Anhängern: - Dynamo „Tom 6“; - „Ich beschütze Dich“; - „Ich hab Dich lieb“; - Engel; - Münze mit Zeichen => bei Nachfrage ist mindestens 1 Ersatzschlüssel mitzubringen!	Fichtestraße	16.11.2021

Kann die Sache innerhalb der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist (6 Monate ab Anzeigedatum - § 973 BGB) dem Eigentümer nicht wieder zurückgegeben werden, kann der Finder das Eigentum an der Sache für sich beanspruchen und vom Fundbüro wieder abholen. Verzichtet der Finder entweder von vorn herein oder durch Nichtabholung auf das erworbene Eigentum, geht das Recht auf die Gemeinde Kreischa über (§ 976 BGB). Sofern die Sache noch gebrauchsfähig ist, wird sie dann gemäß § 979 BGB

versteigert. Nicht gebrauchsfähige Gegenstände werden vernichtet.

Erkennen Sie einen verlorenen Gegenstand wieder, dann melden Sie sich bitte im Fundbüro der Gemeinde Kreischa (Rathaus, Dresdner Straße 10, Zimmer 214, Tel. 035206/209-32).

gez. Maria Dugas

## GEMEINDEBIBLIOTHEK KREISCHA

Vereinshaus, Haußmannplatz 8, Telefon (035206) 209-90

Unser Dank für Mediengeschenke geht an:

**Öffnungszeiten:** Montag 10:00 – 17:00 Uhr  
Dienstag 10:00 – 18:00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 10:00 – 17:00 Uhr  
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr  
Samstag 09:00 – 12:00 Uhr

Marcel Hofmann Petra Wätzig  
Familie Göllner Frau Schöne  
Christian Röder Emilia & Kerstin Scholze  
Marlies Häußler Martina Schwab

Unseren Nutzern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2022!

Wir möchten uns auf diesem Weg für die gute Zusammenarbeit mit unserer Buchhändlerin Elke Büttner bedanken!

**NEU** im Bestand – Wünsche unserer Nutzer

### ZEITSCHRIFTEN

**Stiftung Warentest 11/2021: Olivenöl** – Viele sind gut, einige ranzig oder schadstoffbelastet, auch Bio-Öle enttäuschen  
Weitere Themen: **Kopfhörer, Kameras, Digitalpianos, Radios, Waschmaschinen, Ästhetische Eingriffe, Saug- und Wischroboter** – Erstmalig gute Geräte im Test; **Lippenstifte** – Kritische Substanzen in allen Schönmachern; **Vollwaschmittel** – Pulver hängen Gelkissen und Flüssige ab; **Apps gegen Angst** – Zwei überzeugen im Kampf gegen Phobien

**Stiftung Finanztest 11/2021: So machen Sie Ihr Testament** – Wie Sie richtig vererben und Fehler vermeiden – Mit Formulierungshilfen

Weitere Themen: **Kfz-Tarif wechseln** – Autoversicherung: 160 Angebote im Test; **Test Baufinanzierung** – Bis zu 100 000 Euro Zinsen sparen; **Steuererklärung** – Welche Profis beim

Abrechnen helfen; **Test Nachhaltige Fonds** – Europa und Schwellenländer; **Urteil für Verbraucher** – Autokredit widerrufen, Tausende Euro zurück; **Mobilfunkrechnung** – So wehren Sie sich bei Handy-Abofallen; **Von Beratung bis Prozess** – Rechtsschutz für Vermieter und Mieter

### Gartenfreund 11/2021: Gärtnern ohne Plastik

Weitere Themen: **Falter im Kleingarten** – Fliegende Schönheiten und ihre Raupen; **Salatkräuter im Winter** – Sauerampfer trifft Salattrauke; **Aufgaben für alle** – Von Wertermittler bis Gerätewart

**Mosaik (551)** – Mit den Abrafaxen durch die Zeit: **Die Beschützerin der Armen**

### Lustiges Taschenbuch (551): Gefahr für Micky

Zur Heimatgeschichte haben wir neu im Angebot:

„**Führer für Kreischa und seine Umgebung**“ (2. Auflage 1914)

Bücher für Kinder ab 7 Jahre**Serie Eulenzauber – Im Kreis der Goldflügel:**

Endlich Ferien! Schon seit Wochen freut sich Flora auf das Zeltlager des Reiterhofs. Zusammen mit ihrer Freundin Miri wird sie mit Ponys über Wiesen reiten und Ausflüge erleben.

Doch als Flora im Wald auf eine Eulenversteinerung stößt, bilden sich im Zauberreich Athenaria plötzlich gefährliche Risse. Werden sie etwa von einer bösen Macht angegriffen?... (Band 10)

Weitere Bände:

**Der Ruf des Waldkauzes** (Bd. 11)

**Die magische Botschaft** (Bd. 12)

**Das Geheimnis des weißen Pferdes** (Bd. 13)

*Vorgängerbände im Bestand*

Bücher für Kinder ab 12 Jahre**Serie Caldera – Die Rückkehr der Schattenwandler** (Bd. 2):

Der magische Dschungel von Caldera steht kurz vor seiner Zerstörung: Nur die Schattenwandler rund um das Kapuzineräffchen Gogi können das verhindern. Der rettende Augenblick – die nächste Mondfinsternis. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen

die Freunde ein uraltes Artefakt finden mit dem sie die böse Ameisenkönigin ein für alle Mal besiegen können.

Weiterer Band:

**Das Erwachen des Feuerbergs** (Bd. 3)

*Vorgängerbände im Bestand*

Sachbuch für Erwachsene

**Gefühle sind keine Krankheit** – Warum wir sie brauchen und wie sie uns zufrieden machen: Wir werden als Kinder schon darauf trainiert zu funktionieren. Es ist nicht wichtig, was wir wollen, es ist nur noch wichtig, was wir müssen. Aber wenn wir unsere Psyche schlecht behandeln, wird sie krank. Wir müssen alle Gefühle leben können, damit die Psyche gesund bleibt. Christian Peter Dogs ist Facharzt für Psychiatrie und Psychosomatik. Seine Erfahrungen zeigen: Es gibt Auswege. Und vor allem: Wir selbst können jede Menge für unsere seelische Gesundheit tun.

Heidrun Haschke  
Gemeindebibliothek

## WASSERVERSORGUNG WEISSERITZGRUPPE

### Achtung, bitte ausschneiden!

Die Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH (WVGmbH) informiert:



### Winterfestmachung in der Wasserversorgung

Durch Unachtsamkeit und Fahrlässigkeit können im Winterhalbjahr Frostschäden an der Hausinstallation auftreten. Über geborstene Leitungen kann vielfach unbemerkt über die Messeinrichtung erfasstes und damit kostenpflichtiges Wasser **ungenutzt** abfließen.

Hinzu kommen Aufwendungen für notwendige Reparaturen und ggf. die Beseitigung der Wasserschäden.

Wir fordern alle Grundstückseigentümer und Mieter auf, die nachfolgenden Hinweise zu beachten:

1. Bei Frostgefahr Türen und Fenster in der Nähe von Wasserleitungen sowie Wasserzähleranlagen schließen und erforderlichenfalls sofort instand setzen.
2. Freiliegende Leitungen, Wasserzähler- und Abstellschächte an ungeschützten Stellen mit nicht aufsaugendem Material abdecken und isolieren.
3. Wasserleitungen und Wasserzähler in nicht frostfreien Räumen schützen.
4. Sommerleitungen sowie im Winter nicht benötigte frostgefährdete Leitungen sind zu entleeren.
5. Die Straßenkappen der Hausanschlüsse außerhalb der öffentlichen Verkehrsanlagen sollten soweit möglich bzw. im eigenen Interesse der Anschlussnehmer durchgängig eis- und schneefrei gehalten werden.
6. Bei eingefrorenen Leitungen im Haus (Kundenanlage) ist mit dem Auftauen ein Installationsunternehmen zu beauftragen, welches im Installateurverzeichnis der Gesellschaft eingetragen ist. Weitere Informationen zum Installateurverzeichnis können dem Internet unter [www.wvgmbh/kundenservice/installverzeichnis.php](http://www.wvgmbh/kundenservice/installverzeichnis.php) entnommen werden.
7. Eingefrorene Wasserzähler und Hausanschlüsse sind unverzüglich der WVGmbH unter der Servicenummer 035202 510421 zu melden.

Freital, 01.11.2021

## BEREITSCHAFTSDIENST WASSERVERSORGUNG

Wasserversorgung Kreischa: Tel. 0172/270 50 19

Abwasserentsorgung/Klärwärter: Tel. 0172/350 76 05 oder 035206/229 94

Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH

für die Ortsteile Bärenklause, Kautzsch, Babisnau und Sobrigau: Tel. 035202/51 04 21

## BEREITSCHAFTSDIENSTE ÄRZTE

### Kassenärztlicher Notdienst für den medizinischen Versorgungsbereich Kreischa

Die Vermittlung des kassenärztlichen Notdienstes erfolgt über folgende Rufnummer:

**Tel. 116 117**

Internet: [www.kvs-sachsen.de](http://www.kvs-sachsen.de)

Mo., Di., Do. 19:00 – 07:00 Uhr des darauffolgenden Tages  
Mi., Fr. 14:00 – 07:00 Uhr des darauffolgenden Tages  
Sa., So., Feiertag 07:00 – 07:00 Uhr des darauffolgenden Tages

Bei akuten lebensbedrohlichen Zuständen und Unfällen muss weiterhin die Feuerwehr- und Rettungsleitstelle unter **Tel. 112** benachrichtigt werden.

**Kassenzahnärztliche Vereinigung Sachsen**  
Internet: [www.zahnaerzte-in-sachsen.de](http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de)

### Physiotherapie

**Katharina Richter, Tel. (035206) 21846, Lungkwitzer Straße 15**  
Mo. und Mi. 07:00 – 18:00 Uhr  
Di. und Do. 07:00 – 15:00 Uhr  
Fr. 07:00 – 16:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Sport- und Physiotherapiepraxis Eva-Kathrin Frenzel  
Am Mühlgraben 5, Tel. (035206) 309504, Fax (035206) 309506**  
Mo. bis Do. 08:00 – 20:00 Uhr  
Fr. 08:00 – 14:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

### Sprechstunde der Ärzte

**Dr. Querengässer, Tel. (035206) 22865**  
Mo. – Fr. 07:00 – 11:00 Uhr  
Mo. und Do. 15:30 – 18:00 Uhr

Die Praxis von **Herrn Dr. Querengässer** bleibt wegen Urlaub vom **27.12.2021 bis 31.12.2021** geschlossen.  
Die Vertretung übernimmt die Praxis von Frau Raudoniené, Tel. (035206) 21275.

**Frau Raudoniené, Tel. (035206) 21275**  
**Dr. Buresová, angestellte Ärztin**  
Sprechstunde für akut erkrankte Patienten ohne Termin  
Mo. – Fr. 08:00 – 09:00 Uhr

Sprechstunde nach vorheriger Terminvereinbarung  
Mo. – Fr. 09:00 – 12:00 Uhr  
Di. und Do. 15:00 – 18:00 Uhr

### Sprechstunde der Zahnärzte

**Dr. Lohse, Tel. (035206) 21631**

Mo. 07:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:30 Uhr  
Di. 07:30 – 13:00 Uhr  
Mi. 07:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:30 Uhr  
Do. 13:00 – 18:30 Uhr  
Fr. 07:30 – 12:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Praxis Dr. Wittig, Tel. (035206) 21239**

Mo. 08:00 – 13:00 Uhr  
Di. 08:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr  
Mi. nach Vereinbarung  
Do. 08:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr  
Fr. 08:00 – 13:00 Uhr

### Hebamme

**Kristin Göpfert, Tel. 035206/21084**  
Kurse und Termine nach Absprache

### Psychotherapie

**Dipl.-Psych. Zetzsche, Tel. (035206) 393093**  
**Dipl.-Psych. Semmoudi, Tel. (035206) 398972**

**Psychotherapeutische Praxis für Kinder und Jugendliche bis 20 Jahre**  
**Dipl.-Psych. Susan Gehre, Tel. (035206) 490719**  
E-Mail: [therapie.gehre@gmail.com](mailto:therapie.gehre@gmail.com)

### Pflegedienst

**advita Pflegedienst GmbH, Niederlassung Kreischa**  
Haußmannplatz 4, 01731 Kreischa

**Tel. (035206) 399477**  
**Fax (035206) 399489**  
**E-Mail: [kreischa@advita.de](mailto:kreischa@advita.de)**

**Seniorenzentrum AGO Kreischa**  
Dresdner Straße 4 - 6 (Rittergut), 01731 Kreischa

Beratungszeiten für Interessenten im Seniorenzentrum  
werktags 08:00 – 17:00 Uhr  
bzw. nach vorheriger Vereinbarung

**Tel. (035206) 3974-0**  
**Fax (035206) 3974-920**  
**E-Mail: [info@ago-kreischa.de](mailto:info@ago-kreischa.de)**

# APOTHEKEN-DIENSTBEREITSCHAFT

## DEZEMBER 2021



Wichtige Informationen und weitere Notdienstapotheken finden Sie auch unter [www.aponet.de](http://www.aponet.de).

Ein einheitlicher Notdienst der Apotheken in Freital und Umgebung wird im **täglichen Wechsel** von jeweils von 8 Uhr bis 8 Uhr des Folgetages von folgenden Apotheken abgedeckt:

02.12.2021	Sidonien-Apotheke, Tharandt	18.12.2021	Apotheke am Wilisch, Kreischa / Löwen-Apotheke, Wilsdruff
03.12.2021	Raben-Apotheke, Rabenau	19.12.2021	Stern-Apotheke, Schmiedeberg / avesana Apotheke Pesterwitz
04.12.2021	Flora-Apotheke, Klingenberg	20.12.2021	Sidonien-Apotheke, Tharandt
05.12.2021	Berg-Apotheke, Possendorf	21.12.2021	Raben-Apotheke, Rabenau
06.12.2021	Winckelmann-Apotheke, Bannewitz	22.12.2021	Flora-Apotheke, Klingenberg
07.12.2021	Löwen-Apotheke, Dippoldiswalde	23.12.2021	Berg-Apotheke, Possendorf
08.12.2021	Dippold-Apotheke, Dippoldiswalde / Wilandes-Apotheke, Wilsdruff	24.12.2021	Winckelmann-Apotheke, Bannewitz
09.12.2021	Heide-Apotheke, KH Dippoldiswalde	25.12.2021	Löwen-Apotheke, Dippoldiswalde
10.12.2021	Grund-Apotheke, Freital	26.12.2021	Dippold-Apotheke, Dippoldiswalde / Löwen-Apotheke, Wilsdruff
11.12.2021	Bären-Apotheke, Freital	27.12.2021	Heide-Apotheke, KH Dippoldiswalde
12.12.2021	Stadt-Apotheke, Freital	28.12.2021	Grund-Apotheke, Freital
13.12.2021	Windberg-Apotheke, Freital	29.12.2021	Bären-Apotheke, Freital
14.12.2021	Central-Apotheke, Freital	30.12.2021	Stadt-Apotheke, Freital
15.12.2021	Glückauf-Apotheke, Freital	31.12.2021	Windberg-Apotheke, Freital
16.12.2021	Stern-Apotheke, Freital		
17.12.2021	Müglitz-Apotheke, Glashütte / avesana Apotheke Kesselsdorf		

**Apotheke am Wilisch**  
Lungkwitzer Straße 10  
01731 Kreischa  
Tel. 035206/21393

**Avesana Apotheke im Gutshof**  
Gutshof 2  
01705 Freital  
Te. 0351/6585899

**Avesana Apotheke Kesselsdorf**  
Steinbacher Weg 11  
01723 Kesselsdorf  
Tel. 035204/394222

**Bären-Apotheke Freital**  
Dresdner Straße 287  
01705 Freital  
Tel. 0351/6494753

**Berg-Apotheke Possendorf**  
Hauptstraße 18  
01728 Bannewitz OT Possendorf  
Tel. 035206/21306

**Central-Apotheke Freital**  
Dresdner Straße 111  
01705 Freital  
Tel. 0351/6491508

**Dippold-Apotheke Dippoldiswalde**  
Kirchplatz 1  
01744 Dippoldiswalde  
Tel. 03504/6115810

**Flora-Apotheke**  
Bahnhofstraße 3a  
01774 Klingenberg  
Tel. 035202/50250

**Glückauf-Apotheke Freital**  
Dresdner Straße 58  
01705 Freital  
Tel. 0351/6491229

**Grund-Apotheke Freital**  
An der Spinnerei 8  
01705 Freital  
Tel. 0351/6441490

**Heide-Apotheke am Krankenhaus**  
Rabenauer Straße 9  
01744 Dippoldiswalde  
Tel. 03504/620969

**Löwen-Apotheke Dippoldiswalde**  
Kirchplatz 2  
01744 Dippoldiswalde  
Tel. 03504/612405

**Löwen-Apotheke Wilsdruff**  
Markt 15  
01723 Wilsdruff  
Tel. 035204/48049

**Müglitz-Apotheke**  
Altenberger Straße 19  
01768 Glashütte  
Tel. 035053/32717

**Raben-Apotheke Rabenau**  
Nordstraße 1  
01734 Rabenau  
Tel. 0351/6495105

**Sidonien-Apotheke Tharandt**  
Roßmählerstraße 32  
01737 Tharandt  
Tel. 035203/37436

**Stadt Apotheke Freital**  
Dresdner Straße 229  
01705 Freital  
Tel. 0351/641970

**Stern-Apotheke Freital**  
Glück-Auf-Straße 3  
01705 Freital  
Tel. 0351/6502906

**Stern-Apotheke Schmiedeberg**  
Altenberger Straße 18  
01744 Dippoldiswalde  
OT Schmiedeberg  
Tel. 035052/20658

**St. Michaelis Apotheke Mohorn**  
Freiberger Straße 79  
01723 Mohorn  
Tel. 035209/29265

**Wilandes-Apotheke Wilsdruff**  
Nossener Straße 18a  
01723 Wilsdruff  
Tel. 035204/274990

**Windberg-Apotheke Freital**  
Dresdner Straße 209  
01705 Freital  
Tel. 0351/6493261

**Winckelmann-Apotheke Bannewitz**  
Wietzendorfer Straße 6  
01728 Bannewitz  
Tel. 0351/4015987

Ebenfalls gut von Kreischa aus zu erreichen  
**Notdienst Dresden im täglichen** Wechsel, jeweils von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des Folgetages

<b>06.12.2021</b>	Herz-Apotheke Prohlis, Herzberger Straße 18, 01239 Dresden, Tel. (0351) 2850843	<b>18.12.2021</b>	Apotheke im Stadtteilzentrum Prohlis, Jacob-Winter-Platz 13, 01239 Dresden, Tel. (0351) 2850868
<b>07.12.2021</b>	Apotheke Leuben, Zamenhofstraße 65, 01257 Dresden, Tel. (0351) 2031640	<b>22.12.2021</b>	Lockwitztal-Apotheke, Niedersedlitzer Platz 14, 01259 Dresden, Tel. (0351) 2031080
<b>08.12.2021</b>	Igel-Apotheke, Stephensonstraße 54, 01257 Dresden, Tel. (0351) 2050800	<b>23.12.2021</b>	Apotheke Prohlis im Gesundheitszentrum, Georg-Palitzsch-Straße 12, 01239 Dresden, Tel. (0351) 2864135
<b>13.12.2021</b>	Apotheke Niedersedlitz, Sachsenwerkstraße 71, 01257 Dresden, Tel. (0351) 2015674	<b>28.12.2021</b>	Ring-Apotheke, Reicker Straße 80, 01237 Dresden, Tel. (0351) 2844164
<b>14.12.2021</b>	Apotheke im Kaufpark, Dohnaer Straße 246, 01239 Dresden, Tel. (0351) 289110		

(Alle Angaben ohne Gewähr)

## VERANSTALTUNGEN IN UND UM KREISCHA

Alle Veranstaltungen werden zum jetzigen Zeitpunkt unter Vorbehalt veröffentlicht und können jederzeit abgesagt werden. Bitte beachten Sie die Aushänge und Informationen auf den Webseiten.

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort/Treff	Veranstalter / Veranstaltungen
09.12.2021	08:40 Uhr / 09:10 Uhr	Kreischa, Bushaltestelle Am Mühlgraben / Bushaltestelle Bedrich-Smetana-Straße	Wandergruppe Dr. Wolfgang Göbel – Wanderung „Im Dresdner Osten“
11.12. und 12.12.2021	10:00 bis 18:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Modelleisenbahnclub Kreischa e.V. – Modellbahnausstellung – <b>abgesagt</b>
11.12. und 12.12.2021	14:00 bis 19:00 Uhr	Außenfläche am Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Gemeinde Kreischa – Advent am Vereinshaus – <b>abgesagt</b>
11.12.2021		Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“ – Stand der Geschichtswerkstatt auf dem Weihnachtsmarkt – <b>abgesagt</b>
28.12.2021	09:30 Uhr / 10:45 Uhr	Kreischa, Bushaltestelle Am Mühlgraben / Parkplatz Bhf. Klingenberg	Wandergruppe Dr. Wolfgang Göbel – Wanderung „Durch den winterlichen Tharandter Wald nach Dorfhai“
2022 / 2022			
11.01.2022	09:30 Uhr / 10:15 Uhr	Kreischa, Bushaltestelle Am Mühlgraben / Bushaltestelle Ambulatorium Freital	Wandergruppe Dr. Wolfgang Göbel – Wanderung „Von Zauckerode nach Potschappel“
12.01.2022	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag
26.01.2022	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag
27.01.2022	19:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Gemeinde Kreischa – Unternehmerstammtisch
23.02.2022	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag
11.03.2022	19:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Freundeskreis Live-Musik der Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“ – Dixiland
19.03.2022	13:00 bis 17:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Anglerverein „Kreischa und Umgebung“ e. V. – Mitgliederversammlung
23.03.2022	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag
25.03.2022	17:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Gartenverein „Abendruh“ Lungkwitz e. V. – Jahreshauptversammlung
26.03.2022	08:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Gartenverein „Am Weinberg“ e. V. – Jahreshauptversammlung

DEZEMBER

JANUAR

FEB.

MÄRZ

	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort/Treff	Veranstalter / Veranstaltungen
APRIL	13.04.2022	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag
	27.04.2022	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag
	28.04.2022	19:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Grundschule Kreischa – Elternabend der 3. Klassen zu weiterführenden Schulen
MAI	29.04.2022	08:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kindertagesstätten der Volkssolidarität Kreischa – Pädagogischer Tag
	07.05.2022	16:30 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Gemeinde Kreischa – Willkommensveranstaltung für die Neugeborenen des Jahres 2021 (auf Einladung)
	11.05.2022	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag
	25.05.2022	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag

(Änderungen vorbehalten)

Bitte teilen Sie uns Ihre Termine mit. Ihre Informationen senden Sie bitte an:  
KreischaerBote@kreischa.de oder rufen an unter (035206) 209-90.

## TERMINE DER MÜLLENTSORGUNG



ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT OBERES ELBTAL

### Gelbe Tonne

Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 08.12., 22.12.2021**

### Restabfall

Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 08.12., 22.12.2021**

### Bioabfall

Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 08.12., 15.12.,  
22.12., 29.12.2021**

### Papiertonne 240-Liter (Blaue Tonne)

Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 08.12.2021**

### Papiertonne 1.100-Liter-Rollcontainer

Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 08.12., 15.12.,  
22.12., 29.12.2021**

### Hinweis:

Die Bereitstellung zur Abholung hat für jede Art der Tonne bis 06:00 Uhr zu erfolgen.

### Ansprechpartner:

#### Gebührenveranlagung:

**Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE)**

Meißner Straße 151a

01445 Radebeul

Telefon: (0351) 40404-328

E-Mail: info@zaoe.de

Internet: www.zaoe.de

#### Behälterdienst/Entleerung Gelbe Tonne:

**Kühl Entsorgung und Recycling GmbH & Co. KG**

Niederlassung Heidenau

Hauptstraße 100

01809 Heidenau

Telefon: (0800) 4020040

E-Mail: kuehl.heidenau@kuehl-gruppe.de

#### Entsorgung:

**Alba Sachsen GmbH**

Tharandter Straße 56

01723 Wilsdruff OT Grumbach

## WANDERGRUPPE DR. WOLFGANG GÖBEL

### Wandern für Senioren und andere

**Donnerstag, den 09.12.2021**

**„Im Dresdner Osten mit anschließender Jahresabschlussfeier“**

Wir starten in Niedersedlitz, wandern nach Luga, gehen durch das Neubaugebiet und weiter am Maltegraben entlang nach Sporbitz. An den Kiesgruben vorbei geht es dann nach Heidenau zum Mittagessen in die Drogenmühle (8 km, A). Danach geht es zur Bushaltestelle Tronitzer Straße (2 km, A).

Start 09:10 Uhr, Bushaltestelle Bedrich-Smetana-Str., DD-Niedersedlitz

#### Anfahrt

Li 86	ab Kreischa, Am Mühlgraben an Lockwitz	08:41 Uhr 08:54 Uhr
Li 89	ab Lockwitz an Bedrich-Smetana-Str.	09:04 Uhr 09:07 Uhr

#### Achtung:

Die geplante Jahresabschlussveranstaltung mit Kaffeetrinken wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Wanderleiter: S. und H. Kühnel

**Dienstag, den 28.12.2021**

**„Durch den winterlichen Tharandter Wald nach Dorfhain“**

Vom Bahnhof Klingenberg wandern wir auf dem Bohlenweg in den „verschneiten“ Tharandter Wald. Vom A-Flügel geht es durch einen romantischen Bahntunnel auf dem Seerenteichweg über den Kirchsteig nach Dorfhain. Dort gibt es eine Stärkung mit Bratwurst, Glühwein und Bier sowie eine Fahrt mit der Feldbahn (6 km, A; davon 300 m B).

#### Start

10:45 Uhr, Parkplatz am Bahnhof Klingenberg

#### Anfahrt

Li F	ab Kreischa, Am Mühlgraben an Possendorf WPl an Freital, Deuben	09:39 Uhr 09:47 Uhr 10:01 Uhr
RB 30/S	ab Freital, Deuben ab Dresden Hbf an Klingenberg	10:17 Uhr 10:03 Uhr 10:37 Uhr

#### Achtung

Am 12. Dezember ist Fahrplanwechsel, die Fahrtzeiten können deshalb nach dem neuen Winterfahrplan etwas abweichen. Die Rückfahrt erfolgt ab 15:00 Uhr in Dorfhain mit Bus und Bahn über Bahnhof „Edle Krone“ und Bahnhof „Freital Deuben“ nach Kreischa.

Wanderleiter: M. und H. Riße

**Donnerstag, den 11.01.2022**

**„Von Zuckerode nach Potschappel“**

Wir wandern vom Ambulatorium Zuckerode zum Mehrgenerationenpark. Weiter geht es nach Freital Wurgwitz und dann auf dem alten Bahndamm nach Freital Potschappel, Mittagessen (8 km, A).

Unser Mittagessen nehmen wir im griechischen Restaurant Akropolis ein, allen bekannt als ehemaliger Goldener Löwe. Das Restaurant besteht schon seit vielen Jahren in Freital und ist nur umgezogen.

Start 10:15 Uhr, Bushaltestelle Ambulatorium Freital

#### Anfahrt

Li F	ab Kreischa, Am Mühlgraben an Busbahnhof Freital Deuben an Ambulatorium Freital	09:39 Uhr 10:02 Uhr 10:11 Uhr
S3	ab Dresden Hbf an Bahnhof Freital Deuben	09:34 Uhr 09:45 Uhr

#### Achtung

Am 12. Dezember ist Fahrplanwechsel, die Fahrtzeiten können deshalb nach dem neuen Winterfahrplan etwas abweichen.

Wanderleiter: E. und St. Wiemer

## KUNST UND KULTURVEREIN „ROBERT SCHUMANN“ KREISCHA E. V. & KREISCHAER KULTURNACHMITTAGE

Liebe Besucherinnen und Besucher unserer Veranstaltungen,  
liebe Vereinsmitglieder und Freunde,

die neuen, härteren Corona-Regeln zwingen uns leider alle im Dezember geplanten Veranstaltungen abzusagen.

Dies betrifft: das „Adventskonzert“ am 04.12.2021  
die „Busfahrt nach Oederan“ am 08.12.2021  
sowie das „Weihnachtssingen“ am 18.12.2021

Wir hoffen, Sie im neuen Jahr bald wieder zu einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Bis dahin wünschen wir Ihnen trotz aller momentanen Widrigkeiten eine besinnliche Adventszeit, ein schönes harmonisches Weihnachtsfest, Zufriedenheit und Glück für das Jahr 2022 und bleiben Sie gesund.

Der Vorstand des Kunst- und Kulturvereins  
und das Team vom Kulturnachmittag

## MEC KREISCHA E. V.

### Absage der traditionellen Modellbahnausstellung

Wie bereits schon im vergangenen Jahr sieht sich der Modell-eisenbahnclub Kreischa e.V. gezwungen, die sonst alljährlich am dritten Adventswochenende stattfindende Modellbahnausstellung im Vereinshaus aufgrund der Coronasituation abzusagen. Die Vorbereitungen hatten schon begonnen und die Clubmitglieder bedauern diese neuerliche Absage sehr.

Wer trotzdem mal reinschauen will, kann das gerne online tun: einfach im Internet nach MEC Kreischa suchen. Da findet man auf der Website des Clubs und auf YouTube eine Menge Videos und Fotos vom Fahrbetrieb auf der Anlage und aus dem Klubgeschehen.

Ullrich Jentzsch  
(Öffentlichkeitsarbeit MEC Kreischa e.V.)



## PRO JUGEND E. V.

### That was it! Die 48h-Aktion 2021 schreibt ihre eigene Geschichte.

In diesem Jahr haben 29 Kinder- und Jugendgruppen, mit mehr als 350 teilnehmenden Ehrenamtler\*innen im Rahmen der 48h-Aktion das Unmögliche möglich gemacht. Das leuchtende Grün der diesjährigen Aktions-Shirts und strahlender Sonnenschein brachte neben den Farben des Herbstes noch einmal das Sommergefühl in die teilnehmenden Gruppen zurück. In Kreischa war eine Jugendgruppe, nämlich die Jugendfeuerwehr Kreischa tätig. Die Gruppe sanierte das Insektenhotel, das in eine der vorherigen 48h-Aktionen gebaut wurde. Die jungen Menschen konnten dieses Jahr erneut unter Beweis stellen, wie kreativ, fleißig und begabt sie sind und was man als Gruppe gemeinsam erreichen kann.

Begleitet wird die jährlich stattfindende 48h-Aktion unter anderem vom Pro Jugend e.V. Wir sind mehr als dankbar auch dieses Jahr wieder die Jugendlichen aus unserem Arbeitsgebiet begleiten zu dürfen. Möglich gemacht haben dies unter anderem unsere Sponsoren, die durch die Großzügigkeit die Starterpakete mit allerhand tollen, nützlichen und leckeren Goodies für die Jugendlichen ausstatteten. Deshalb möchten wir uns, auch im Namen der jungen Menschen recht herzlich bei folgenden Sponsoren bedanken:

Mc Donalds Bannewitz  
Tony Clausnitzer (Edeka Altenberg)  
Rewe Wolf Dippoldiswalde  
Dynamo Dresden e.V.  
Monarchs Dresden  
Zoo Dresden



Blackluxx 3D-Gold Dresden  
Ostsächsische Sparkasse Dresden  
VVO  
Cinemaxx Dresden  
Sonnenlandpark  
Obi Bannewitz

Das Team von Pro Jugend e.V.

## MITTEILUNGEN DER KREISCHAER FEUERWEHR

Tja, liebe Leserinnen und Leser unseres Kreischaer Boten, bevor es weihnachtlich wird, wird es meist erst einmal herbstlich und damit oft stürmisch. So war es auch am 21.10.2021.

Deshalb gab es an diesem Tag in der Zeit zwischen 10 und 17 Uhr für die Kameraden 10 Alarmierungen. Es begann damit, dass *Am Park* ein Baum über der Straße in der Telefonleitung lag und 12 Kameraden dieses Hindernis beseitigen mussten. Etwa eine Stunde später waren 11 Kameraden auf der Ortsverbindungsstraße zwischen Zscheckwitz und Theisewitz im Einsatz, um einen Baum, der auf der Straße und dem Brückengeländer lag, als Hindernis zu beseitigen. Etwa zeitgleich rückten weitere drei Kameraden aus, um auf der Ortsverbindungsstraße zwischen Kreischa und Zscheckwitz die drohende Gefahr eines auf die Straße stürzenden Astes zu beenden.

Zu der Zeit wurde wegen der Sturmklage im Gerätehaus der Ortsfeuerwehr Kreischa die ortsfeste Befehlsstelle mit zwei Kameraden besetzt.

Am Nachmittag mussten die Kameraden dann auch weitere Einsätze leisten wie das Beseitigen eines Baumes über der Straße durch drei Kameraden - abermals *Am Park*. Danach waren drei Alarmierungen ziemlich zeitgleich: Zwischen 15 und 16 Uhr etwa waren acht Kameraden am *Alten Gemeindeplatz* und drei Kameraden *Am Wasserbehälter* im Einsatz, um Äste von der Fahrbahn zu räumen, sieben Kameraden beseitigten einen Baum von der Fahrbahn auf der *Talstraße*. In der danach folgenden Stunde beseitigten sechs Kameraden Sturmschäden in Sobrigau, beräumten 10 Kameraden die Gehwege in der Parkanlage von Kreischa von den Ästen und weitere sechs Kameraden mussten auf der Ortsverbindungsstraße zwischen Bärenklause und Babisnau Äste von der Fahrbahn und aus der Stromleitung beseitigen.

In der ersten Hälfte des Novembers waren es noch drei Alarmierungen für die Kameraden im Gemeindegebiet. Am



02.11.2021 gegen Mittag gab es eine ziemlich lange Ölspur von der Lungkwitzer Straße, über den Haußmannplatz, die Hauptstraße, die Possendorfer Straße zum *Bergfrieden*, die von sieben Kameraden beseitigt wurde. Am 07.11.21 morgens folgten die Kameraden aus 5 Feuerwehren der Alarmierung durch eine BMA (Sie wissen schon: Brandmeldeanlage ...). Und am Abend des 11.11.2021 wurde ein Hindernis aus Steinen auf der Fahrbahn der S 183 zwischen Hummelmühle und Lockwitzgrund 123 gemeldet. Die aus zwei Wehren ausgerichteten Kameraden konnten keine Hindernisse auf der Fahrbahn feststellen. Das wäre dann aber als 11.11.-Scherz allerdings unpassend gewesen!

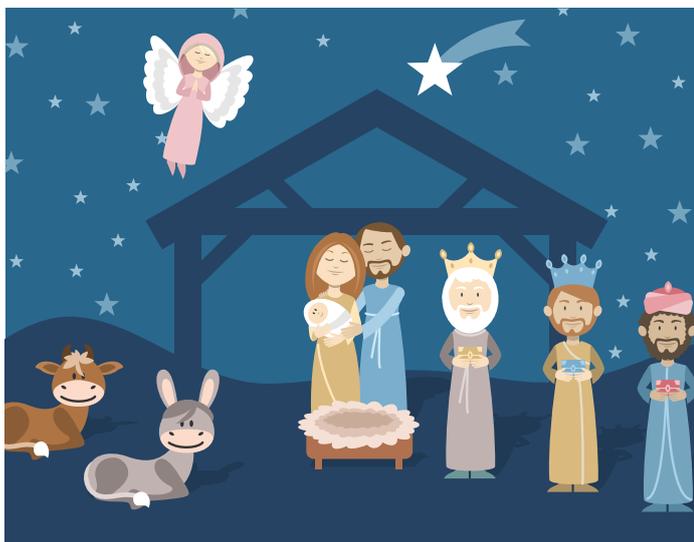
Liebe Leserinnen und Leser, wir wünschen Ihnen trotz aller Belastungen in der aktuellen Situation eine von Verständnis getragene, gute und frohe Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start in das Jahr 2022.

G. Muntau

## KIRCHENNACHRICHTEN

Liebe Leserinnen! Liebe Leser!

Es ist Anfang November, ein herrlicher Herbsttag, im Sonnenschein funkeln die bunten Blätter und in wenigen Tagen ist Redaktionsschluss für den Dezember-Boten. Und da soll dann, im Advent, etwas Entsprechendes zu lesen sein, aber gedacht und geschrieben werden muss es einen Monat vorher.



### Ist denn heute schon Weihnachten?

Eben nicht! Es ist noch eine Weile hin. Ich merke, ich möchte noch nicht, so wie es in den Supermärkten seit Anfang September geschieht, Weihnachten bedenken. Gerade noch Reformation gefeiert, Buß- und Betttag mit dem folgenden Ewigkeitssonntag bedacht und schon soll Advent und Weihnachten sein? Nein, ist es nicht! Dies schreibend ist's bis Weihnachten noch ein wenig Zeit. Alles zu seiner Zeit und nicht früher.

Und doch – und da könnte ich die Ungleichzeitigkeit des Schreibens und Lesens in den Blick nehmen – mit dem Satz: „*Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens*“, diese Botschaft des Engels, von der Lukas in der Bibel schreibt. Ein Versprechen, das zeitlos ist und Hoffnung gibt, in einer Zeit, wie der unsrigen, in der die Nachrichten voll sind von Beunruhigungen – Flüchtlinge überall in unserer Welt, Corona und die Folgen, die manchen an seine finanziellen Grenzen kommen lassen, die Menschen in den Entwicklungsländern, die die Folgen des Klimawandels anders erleben als wir oder Vorurteile gegenüber denen, die in Hartz IV-Armut ihr Leben in Würde gestalten wollen. Allen und überall: Friede auf Erden!

Eine Brücke zu Weihnachten und zu uns allen könnte ein Text von brasilianischen Christen schlagen und dieser Hoffnung Ausdruck verleihen:

*Jedes Mal, wenn ein Kind geboren wird, ist Weihnachten.  
 Jedes Mal, wenn zwei Menschen einander  
 verzeihen, ist Weihnachten.  
 Jedes Mal, wenn ihr Verständnis zeigt für  
 eure Kinder, ist Weihnachten.  
 Jedes Mal, wenn ihr einem Menschen helft, ist Weihnachten.  
 Jedes Mal, wenn jemand beschließt,  
 ehrlich zu leben, ist Weihnachten.  
 Jedes Mal, wenn du versuchst, deinem Leben  
 einen neuen Sinn zu geben, ist Weihnachten.  
 Jedes Mal, wenn ihr einander ansieht mit den Augen des  
 Herzens, mit einem Lächeln auf den Lippen, ist Weihnachten.*

*Denn es ist geboren die Liebe.  
 Denn es ist geboren der Friede.  
 Denn es ist geboren die Gerechtigkeit.  
 Denn es ist geboren die Hoffnung.  
 Denn es ist geboren die Freude.  
 Denn es ist geboren Christus der Herr.*

#### Ist denn heute schon Weihnachten?

Ja! Nicht „mitten im kalten Winter wohl zu der halben Nacht“, sondern immer, jetzt und hier.

Eine gesegnete Weihnachtszeit wünscht Ihnen  
 Ihre Gemeindepädagogin  
 Kerstin Wrana

## Gemeindeleben unter Corona-Bedingungen

Die Pandemie hält uns weiter in Atem. Wir müssen darauf – vor allem im Hinblick auf die Advents- und Weihnachtszeit – reagieren. Bis auf weiteres gilt:

- Für die Gottesdienste und Andachten gilt die 3G-Regel. Ohne entsprechenden Nachweis ist eine Teilnahme nicht möglich; währenddessen ist die Maske zu tragen (FFP 2), Abstand zu halten und das Kontaktformular auszufüllen. Abendmahlsfeiern finden in geeigneter Form statt.
- Weitere Gemeindeveranstaltungen finden vorerst nicht statt.

- Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre finden in Übereinstimmung mit den Regeln für den Schulbetrieb statt.
- Für die Vespere am Heiligen Abend gilt:
  - Teilnahme ist nur mit 3G-Nachweis und Erwerb einer Platzkarte möglich. Diese kann im Pfarramt bestellt werden.
- Für Trauerfeiern (kirchliche wie weltliche) gilt: Begrenzung der Teilnehmerzahl auf 20, Zutritt unter 3G-Regel, Maskenpflicht und Kontaktverfolgung.

## Adventskalender Kreischa

Datum	Uhrzeit	Bezeichnung
Mi, 01.12.	18 Uhr	Offene Kirche
Mo 6.12.	19 Uhr	Andacht
Mi, 15.12.	18 Uhr	Offene Kirche
Di 21.12.	18 Uhr	Offene Kirche
Mi, 22.12.	18 Uhr	Andacht

**LITERATURKREIS im Gemeindesaal in Kreischa**  
 unter Vorbehalt am:

**Donnerstag, 27. Januar 2022, 19:00 Uhr**  
 Das Thema erfahren Sie vor Ort.

Im Dezember findet **kein** Literaturkreis statt.

### Pfarrbüro und Friedhofsverwaltung

Lungkwitzer Str. 8, 01731 Kreischa  
 Tel: (035206) 21345; Fax: (035206) 31037  
 E-Mail: kg.kreischa@evlks.de  
 Di 10:00 - 12:00 Uhr und 16:30 - 18:00 Uhr /  
 Do 10:00 - 12:00 Uhr

### Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

#### 5. Dezember 2021 – 2. Advent

09:30 Uhr Gottesdienst, Prädikantin Christine Löwe

#### 12. Dezember 2021 - 3. Advent

09:30 Uhr Gottesdienst in Possendorf, Pfarrer Dr. Beyer

#### 19. Dezember 2021 - 4. Advent

09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Nyckeharpa-Trio,  
 Pfarrerin Rentzing

#### 24. Dezember 2021 - Heilig Abend

15:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Christenlehre-  
 kinder, Pfarrer Dr. Beyer und Gemeindepädagogin  
 Kerstin Wrana

16:30 Uhr Christvesper, Pfarrer Dr. Beyer

21:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Erwachsenen,  
 Pfarrer Dr. Beyer und Gemeindepädagogin Kerstin  
 Wrana

#### 25. Dezember 2021 - 1. Weihnachtstag

10:00 Uhr Gottesdienst in Seifersdorf, Pfarrerin Kalettka

16:00 Uhr Gottesdienst in Possendorf, Herr Clauß

#### 26. Dezember 2021 - 2. Weihnachtstag

10:30 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Dr. Beyer

#### 31. Dezember 2021 - Altjahresabend

17:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Dr. Beyer

#### 1. Januar 2022 - Neujahr

17:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Possendorf, Pfarrerin  
 Rentzing

#### 2. Januar 2022 - 1. Sonntag nach dem Christfest

09:00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Dr. Beyer

#### 6. Januar 2022 - Epiphania

19:30 Uhr Bläsergottesdienst in Possendorf, Herr Clauß

## IMPRESSUM

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist:  
 Bürgermeister Frank Schöning, Kreischa.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben  
 die Meinung des Verfassers wieder.

## GIBT ES EINEN WEIHNACHTSMANN

### Gibt es einen Weihnachtsmann?

Die achtjährige Virginia O'Hanlon aus New York wollte es ganz genau wissen. Darum schrieb sie an die Tageszeitung „Sun“ einen Brief:

*„Ich bin acht Jahre alt. Einige von meinen Freunden sagen, es gibt keinen Weihnachtsmann. Papa sagt, was in der ‚Sun‘ steht, ist immer wahr. Bitte, sagen Sie mir: Gibt es einen Weihnachtsmann?“*

Virginia O'Hanlon

Die Sache war dem Chefredakteur so wichtig, dass er seinen erfahrensten Kolumnisten, Francis P. Church, beauftragte, eine Antwort zu entwerfen - für die Titelseite der „Sun“.

„Virginia, deine kleinen Freunde haben nicht Recht. Sie glauben nur, was sie sehen; sie glauben, dass es nicht geben kann, was sie mit ihrem kleinen Geist nicht erfassen können. Aller Menschengeist ist klein, ob er nun einem Erwachsenen oder einem Kind gehört. Im Weltall verliert er sich wie ein winziges Insekt. Solcher Ameisenverstand reicht nicht aus, die ganze Wahrheit zu erfassen und zu begreifen.“

Ja, Virginia, es gibt einen Weihnachtsmann. Es gibt ihn so gewiss wie die Liebe und Großherzigkeit und Treue. Weil es all das gibt, kann unser Leben schön und heiter sein.

Wie dunkel wäre die Welt, wenn es keinen Weihnachtsmann gäbe! Es gäbe dann auch keine Virginia, keinen Glauben, keine Poesie - gar nichts, was das Leben erst erträglich machte. Ein Flackerrest an sichtbarem Schönen bliebe übrig. Aber das Licht der Kindheit, das die Welt ausstrahlt, müsste verlöschen.

Es gibt einen Weihnachtsmann, sonst könntest du auch den Märchen nicht glauben. Gewiss, du könntest deinen Papa bitten, er solle am Heiligen Abend Leute ausschicken, den Weihnachtsmann zu fangen. Und keiner von ihnen bekäme den Weihnachtsmann zu Gesicht - was würde das beweisen?

Kein Mensch sieht ihn einfach so. Das beweist gar nichts. Die wichtigsten Dinge bleiben meistens unsichtbar. Die Elfen zum Beispiel, wenn sie auf Mondwiesen tanzen. Trotzdem gibt es sie. All die Wunder zu denken - geschweige denn sie zu sehen -, das vermag nicht der Klügste auf der Welt.

Was du auch siehst, du siehst nie alles. Du kannst ein Kaleidoskop aufbrechen und nach den schönen Farbfiguren suchen. Du wirst einige bunte Scherben finden, nichts weiter. Warum? Weil es einen Schleier gibt, der die wahre Welt verhüllt, einen Schleier, den nicht einmal die Gewalt auf der Welt zerreißen kann. Nur Glaube und Poesie und Liebe können ihn lüften. Dann werden die Schönheit und Herrlichkeit dahinter auf einmal zu erkennen



Bild: Stampf [PixaBay.com]

sein. ‚Ist das denn auch wahr?‘ kannst du fragen. Virginia, nichts auf der ganzen Welt ist wahrer und nichts beständiger.

Der Weihnachtsmann lebt, und ewig wird er leben. Sogar in zehn mal zehntausend Jahren wird er da sein, um Kinder wie dich und jedes offene Herz mit Freude zu erfüllen.

Frohe Weihnacht, Virginia.  
Dein Francis Church.“

PS: Der Briefwechsel zwischen Virginia O'Hanlon und Francis P. Church stammt aus dem Jahr 1897. Er wurde über ein halbes Jahrhundert - bis zur Einstellung der „Sun“ 1950 - alle Jahre wieder zur Weihnachtszeit auf der Titelseite der Zeitung abgedruckt.

## WEIHNACHTSGESCHICHTE

Ein strenger Winter herrschte damals. Das Weihnachtsfest stand bevor, als zwei kleine Knaben – es waren Waisenkinder – durch die tief verschneiten Felder wanderten. Hinter dem Wald lag ein Dorf und die kleinen Wanderer hofften, dort für ein paar Tage Unterkunft zu finden. Dies wäre nicht das erste Mal gewesen, dass die barmherzigen Leute den kleinen Waisen halfen.

Allmählich brach die Dämmerung herein – von Minute zu Minute wurde auch der Weg beschwerlicher, der Frost klirrender, und die Kräfte der beiden Brüder ließen nach. Der kleinere – sein Name war Peter – begann leise zu weinen. Der große, Hans, versuchte ihn zu trösten: „Peterle, du bist doch ein großer Junge. Du brauchst nicht weinen. Sieh mal, der Wald ist bald da und wir werden uns ein bisschen erholen!“

Und in der Tat – endlich erreichten sie den Wald. Zwar waren auch hier die Wege verweht, doch sie waren wenigstens vor dem

beißen Wind geschützt. Sie stapften weiter, bis der kleine Peter kraftlos unter einem Baum sitzen blieb. Da halfen weder Ermunterungen noch Beschwörungen. Peter konnte nicht weiter. Hans setzte sich zu seinem Bruder und nahm ihn in die Arme, um ihn zu wärmen und zu trösten. Um sich selbst Mut einzuflößen, begann er mit leiser Stimme, ein altes Lied zu singen.

Eine kleine Tanne, deren Zweige sich schützend über die Kinder erstreckten, wunderte sich sehr über den ungewohnten Anblick. So fragte sie die große Tanne, ihre Mutter: „Was bedeutet das? Wer ist das?“ „Du siehst doch, jemand leidet.“ „Leidet ...? Aber warum?“

Das konnte die kleine Tanne nicht begreifen. Sie, die immer in ihrem wunderschönen Wald wohnte, samt ihrer Mutter und Geschwister. Warum leiden diese kleinen Jungen?

„Weil sie allein sind, ohne Mutter und Vater, ohne Freunde, und

von Hunger und Kälte geplagt“ erwiderte die alte weise Tanne. Die kleine, die das Weinen und Stöhnen der Kinder traurig machte, grübelte und grübelte .... „Oh, die Armen! Suchen sie bei uns Schutz und Hilfe? Was können wir für sie tun?“

„Ach, könnte man ihnen all unsere Säfte geben, mit denen uns die Mutter Erde ernährt! Aber das ist nicht möglich, aber vielleicht könnten wir sie mit all unseren Früchten, Nüssen und Honig beschenken? Mit all dem, woran unser Wald so reich ist?“ Bald kamen von allen Seiten aus Wald und Feld die Geschenke. Erste an Ort und Stelle waren die flinken Eichhörnchen. Dann schlüpfen aus dem Schnee die roten Moosbeeren hervor – tausende ihrer roten Perlen kullerten unter die Zweige der Tanne. Auch der große Hagedornbusch eilte mit seinen purpurroten Hagebutten herbei; und der Schlehdorn mit den dunklen, violetten Beeren.

In Kürze schmückten die kleine Tanne mannigfaltige Früchte des Waldes: getrocknete Birnen, runzlige Äpfel, Steinpilze und Pfifferlinge, knackige Nüsse und sogar Honig in kleinen Körbchen aus Borke, einem Geschenk emsiger Bienen, die ihre Wintervorräte genauso opferten wie die Hasen, der Dachs und

der Specht. Das festliche Mahl war bereit!

Die Gastgeberin, die kleine Tanne, war sehr stolz auf ihre Nachbarn und Freunde, die Bewohner des Waldes. Noch nie sah sie so schön aus, noch nie war sie so glücklich. Auch die kleinen Schneeflöckchen wollten dabei sein und setzten sich ganz leise auf den Zweigen nieder. Die kleinen Eiszapfen sprangen ihnen nach.

„Weckt die Kinder!“ bat die Tanne. „Wartet noch“ rauschte die große Birke, denn plötzlich fielen vom Himmel silberne Sterne herunter, direkt auf die Zweige des Tannenbäumchens, und leuchteten ganz wunderschön. Und der gute Mond setzte sich auf die Tannenspitze. Die kleine Tanne stand in einem richtigen Festkleid da, um sie herum Rehe, Hasen, Hirsche, der Waldkauz und der Specht.

Nun weckte sie die Kinder und lud sie zu ihrem Weihnachtsfest ein, das Ihnen die Bewohner des Waldes bereitet hatten.

Was denkt ihr? Sollte die kleine Tanne nicht zufällig der erste Weihnachtsbaum gewesen sein?

Polnisches Volksmärchen

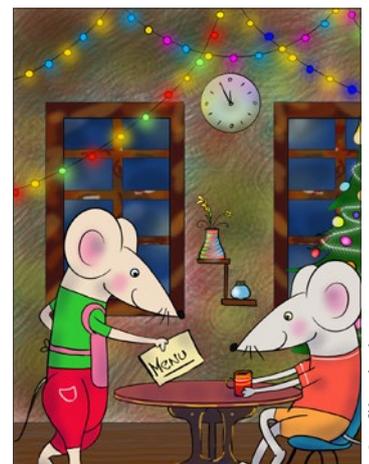
## MÄUSEGESCHICHTE

### Weihnachten in der Speisekammer

Unter der Türschwelle war ein kleines Loch. Dahinter saß die Maus Kiek und wartete. Sie wartete, bis der Hausherr die Stiefel aus- und die Uhr aufgezogen hatte, sie wartete bis die Mutter ihr Schlüsselkörbchen auf den Nachttisch gestellt und die schlafenden Kinder noch einmal zugedeckt hatte, sie wartete auch noch als alles dunkel war und tiefe Stille im Haus herrschte. Dann ging es. Bald wurde es in der Speisekammer lebendig. Kiek hatte die ganze Mäusefamilie benachrichtigt. Da kam Miek, die Mäusermutter, mit den fünf Kleinen und Onkel Grisegrau und Tante Fellchen stellten sich auch ein. „Frauchen, hier ist etwas Weiches, Süßes“, sagte Kiek leise vom obersten Brett herunter zu Miek, „das ist etwas für Kinder“, und er teilte von den Mohnpielen aus. „Komm her, Grisegrau“, piepste Fellchen und guckte hinter der Mehltonne vor, „hier gibt’s Gänsebraten, vorzüglich, sag ich dir, die reine Hafermast; wie Nuss knuspert sich’s.“ Grisegrau aber saß in der neuen Kiste in der Ecke, knabberte am Pfefferkuchen und ließ sich nicht stören. Die Mäusekinder balgten sich im Sandkasten und kriegten Mohnpielen. „Papa“, sagte das größte, „meine Zähne sind schon scharf genug, ich möchte lieber knabbern, knabbern hört sich so hübsch an.“ „Ja, ja, wir wollen auch lieber knabbern“, sagten alle Mäusekinder, „Mohnpielen sind uns zu matschig“ und bald hörte man sie am Gänsebraten und am Pfefferkuchen. „Verderbt euch nicht den Magen“, rief Fellchen, die Angst hatte, selber nicht genug zu kriegen, „an einem verdorbenen Magen kann man sterben.“ Die kleinen Mäuse sahen ihre Tante erschrocken an, sterben wollten sie ganz und gar nicht, das musste schrecklich sein.

Vater Kiek beruhigte sie und erzählte ihnen von Gottlieb und Lenchen, die drinnen in ihren Betten lägen und ein hölzernes Pferdchen und eine Puppe im Arm hätten, und dass in der großen Stube ein mächtiger Baum stünde mit Lichtern und buntem Flimmerstaub und dass es in der ganzen Wohnung herrlich nach frischem Kuchen röche, der aber im Glasschrank stünde, und an den man nicht herankönnte. „Ach“, sagte Fellchen, „erzähle nicht so viel, lass die Kinder lieber essen.“ Die aber lachten die Tante mit dem dicken Bauch aus und wollten noch viel mehr wissen, mehr als der gute Kiek selbst wusste. Zuletzt bestanden sie darauf, auch einen Weihnachtsbaum zu haben, und die zärtlichen Mäuseeltern liefen wirklich in die Küche und zerrten einen Ast herbei, der von dem großen Tannenbaum abgeschnitten war. Das gab einen Hauptspaß, die Mäusekinder quiekten vor entzücken und fingen an, an dem Tannenholz zu knabbern, das schmeckte aber abscheulich nach Terpentin und ließen es sein und kletterten lieber in dem Ast umher. Schließlich machten sie die ganze Speisekammer zu ihrem Spielplatz. Sie huschten hierhin und

dorthin, machten Männchen, lugten neugierig über die Bretter in alle Winkel hinein und spielten Versteck hinter den Gemüsebüchsen und Einmachtopfen; was sollten sie auch mit dem dummen Weihnachtsbaum, an dem es nichts zu essen gab! Als aber das kleinste ins Pflaumenmus gefallen war und von Mama Miek und Onkel Grisegrau abgeleckt werden musste, wurde ihnen das Umhertollen untersagt, und sie mussten wieder artig am Pfefferkuchen knabbern.



Grafik: pixabay.com

Am anderen Morgen fand die Köchin kopfschüttelnd den Tannenzweig in der Speisekammer und viele Krümel und noch etwas, was nicht gerade in die Speisekammer gehört, ihr werdet euch schon denken können, was! Als Gottlieb und Lenchen in die Küche kamen, um der alten Marie guten Morgen zu wünschen, zeigte sie ihnen die Bescherung und meinte: „Die haben auch tüchtig Weihnachten gefeiert.“ Die Kinder aber tuschelten und lachten und holten einen Blumentopf. Sie pflanzten den Ast hinein und bekränzten ihn mit Zuckerwerk, aufgeknackten Nüssen, Honigkuchen und Speckstückchen. Die alte Marie brummte; da aber die Mutter lachend zuguckte, musste sie schon klein beigeben. Sie stellte alles andere sicher und ließ den kleinen Naschtieren nur ihren Weihnachtsbaum.

Die Kinder aber jubelten, als sie am zweiten Feiertage den Mäusebaum geplündert vorfanden, und hätten gar zu gern auch Dankeschön von dem kleinen Volke gehört. „Den Speck vergesse ich mein Lebtag nicht“, sagte Fellchen und Grisegrau biss eine mitgebrachte Haselnuss entzwei, Kiek und Miek aber waren besorgt um ihre Kleinen, die hatten zu viel Pfefferkuchen gegessen, und ihr wisst, liebe Kinder, das tut nicht gut!“

Von Paula Dehmel

## REZEPT FÜR KINDER

### Hexenhaus aus Butterkeksen

Ich brauche für ein kleines Haus:

- 3 Kekse
- 1 Dominostein
- 1 Esslöffel Zitronensaft
- 120 g Puderzucker
- Zum Verzieren, Smarties, Gummibären, Perlen usw.

Rührt mit dem Zitronensaft und dem Puderzucker einen Zuckerguss an. Der Guss darf auf keinen Fall zu flüssig sein. Die Dekoration bereitstellen.

Nehmt einen Butterkeks und gibt etwas Zuckerguss in die Mitte, auf den Zuckergussklecks wird der Dominostein gesetzt. Der Guss darf ruhig an der Seite etwas rauslaufen, das sieht später besonders schön aus.

Die Butterkekse mit dem Dominostein links und rechts etwas mit dem Zuckerguss bestreichen, die beiden Teile werden dann schräg angeordnet und bilden das Dach.

An der Stelle, an der sich die Kekse oben treffen, wieder viel Guss schütten, sodass über das Dach Guss läuft (das sieht später aus wie Schnee). Jetzt musst Du das Haus nur noch mit den Smarties, Gummibärchen dekorieren. Alles gut trocknen lassen und fertig.



Grafik: pixabay.com

In Folie verpackt ist es ein schönes Geschenk in der Vorweihnachtszeit.

Viel Spaß!

## HALLOWEEN

### Halloween an der Alten Schule Quohren

Die Alte Schule in Quohren ist ein Ort mit Geschichte. Aber auch ein eher ruhiger Platz seitdem hier keine Schulkinder mehr zur Schule gehen. Aber genau am 31. Oktober ist es seit 3 Jahren mit der Ruhe vorbei, denn dann erobern Hexen, Geister und Zombies die Schule. Zumindest für ein paar Stunden.

Begonnen hat alles 2019 im kleinen Rahmen. Ich dekorierte zum ersten Mal für Halloween und nutzte Projektionen an Fenster, Garage und Turm. Eigentlich mehr für die Familie, aber schon 2019 gab es die ersten Besucher, die von den Projektionen begeistert waren.

Für 2020 waren zunächst große Pläne für die Dekoration angedacht, doch die Pandemie bremste mich aus. Um den Kindern, die ohnehin schon auf so vieles verzichten mussten, ein Leuchten in die Augen zu zaubern, entschloss ich mich eine kleinere Version der geplanten Dekoration aufzubauen. Alles wurde so aufgebaut, dass man es von der Straße aus gut sehen konnte. Trotz der kleinen Variante freuten sich alle Besucher, die an diesem Abend bei uns vorbei liefen. Die Süßigkeiten wurden zuvor fertig abgepackt und an Skeletthänden befestigt, um eine kontaktlose Übergabe zu ermöglichen.

2021 entschloss ich mich Halloween ein wenig größer aufzuziehen. Es entstand ein Rundgang auf dem Hof, der einerseits geplant, aber durch die Pandemie auch notwendig war. Nach einer Woche Aufbau war es dann endlich so weit und so öffneten sich am 31. Oktober um 17 Uhr die Pforten zur „Gruselschule“. Liebevoll dekoriert und mit allerhand Licht-, Nebel- und Videoeffekten ausgestattet, konnten die Kinder und Erwachsene allerlei Geister, Zombies, Hexen und Vampire auf dem kleinen Gruselrundgang bestaunen und erleben.

So gab es unter anderem eine mysteriöse Monsterkiste, die plötzlich zum Leben erwachte, wenn man sich ihr näherte. Zombies in einer Grube fingen beim Vorbeigehen an zu stöhnen und zu ächzen und wollten nach den Besuchern greifen. Ein kleines Mädchen auf dem Schaukelpferd begann wie von Geisterhand zu schaukeln und zu singen, wenn man an ihr vorbei lief. Direkt



vor dem Haus stand der bunt beleuchtete Hexenkessel umringt von vielen kleinen Hexenhüten. Und über das Kellerfenster wollte scheinbar ein Einbrecher in den Keller einsteigen. Weit gekommen war er jedoch nicht, denn es schauten immer noch die wackelnden Beine heraus.

Am Ausgang gab es einen kleinen Friedhof zu bestaunen. Dort saßen Skelette herum und eines versteckte sich sogar hinter einem großen Grabstein, schaute immer wieder hervor und winkte allen zu.

Eine Hexe und 3 Kürbisse sangen lustige Lieder und schnitten Grimassen. Skelette tanzten im Takt der Musik in der Garage und Geister trieben sowohl an der Turmuhr als auch an den Fenstern ihr Unwesen. Einige Kinder drehten gleich mehrere Runden auf dem Rundgang und am späten Abend versuchten sogar ein paar von ihnen den tanzenden Skeletten an der Garage alles nachzutanzten.

Viele der Aufbauten habe ich selbst gebaut und bei allen Aufbauten achte ich immer darauf, dass es kindgerecht ist, damit auch



unsere ganz Kleinen Halloween in schöner Erinnerung behalten. Und es sei noch gesagt: Nicht alles, was Erwachsene vielleicht gruselig finden, empfinden die Kinder ebenfalls so. Ich war an einigen Stellen doch sehr erstaunt, was die Kinder so alles lustig finden, obwohl es ein wenig gruslig angehaucht war.

Um 21 Uhr war der Spuk dann wieder vorbei und die Gruselschule verwandelte sich wieder zurück in die alte Schule, wie man sie kennt.

Aber nach Halloween ist bekanntlich vor Halloween. Und so habe ich schon wieder allerhand Ideen und Pläne für Halloween 2022. Ich freue mich bereits jetzt auf alle Besucher wenn es wieder heißt „Die Gruselschule von Quohren öffnet die Pforten“ Weitere Informationen zur „Gruselschule“ gibt es im Internet auf der Webseite [www.oldschoolhaunter.de](http://www.oldschoolhaunter.de)

Und so hat Quohren ein weiteres Highlight, wenn auch für eine einzige Nacht.

Tino Grimmer

## LESERBRIEF

Im Zusammenhang mit der Ehrung und Aushändigung der „Goldenen Meisterbriefe“ hat mir der Aufruf an Schüler der 9. und 10. Klassen gefallen, sich für einen Handwerksberuf zu entscheiden.

Im Lehrplan für den Schulunterricht ist offenbar kaum etwas dazu enthalten und es wird nicht genug gefördert. Nicht alles im Lebensraum der Menschen kann digital erledigt und bearbeitet werden. Was soll werden, wenn unsere Handwerksmeister ihr umfangreiches Fach- und Erfahrungswissen nicht mehr weitergeben können?

Es gibt den schönen Spruch:

„Ehre und behüte Deutschland treulich deinen Handwerksstand, als das deutsche Handwerk blühte, blühte auch das deutsche Land.“

Das ging mir beim Lesen des Novemberboten durch den Kopf.

Ursel Heeg

## VERBRAUCHER UND ERZEUGER GEMEINSCHAFT KREISCHA EG/I.G

### Bald eröffnet in Kreischa ein Bioladen!

Wie aus einer Idee Wirklichkeit wird

Kreischa, den 09.11.2021

Am Dienstag, 09.11.2021 gründeten neun Kreischaer Bürger\*innen in der Bürgerstiftung Kreischa die „Verbraucher und Erzeuger Gemeinschaft Kreischa eG/i.G“. Ein Meilenstein auf dem Weg zu einem Bioladen, den die gegründete Genossenschaft in der Ortsmitte von Kreischa betreiben will. Es ist der Plan, dass „unser LADEN – Biologisch & Regional“ im März 2022 eröffnet.

Mit dem Laden möchten wir den Bedürfnissen nach gesunder Lebensweise und dem Erwerb vertrauenswürdiger Lebensmittel nachkommen, wie auch dem Wunsch nach einem respektvollen und nachhaltigen Umgang mit unseren natürlichen Lebensquellen.

Der Laden soll von einer angenehmen Verkaufskultur geprägt sein, die vielen Menschen wichtig geworden ist. Dazu gehören ein ausgewähltes und überschaubares Warenangebot, der weitgehende Verzicht auf Verpackungen und die von einem freundlichen Miteinander und Vertrauen geprägte Atmosphäre.

Wir möchten das Ladenlokal als einen weiteren Knotenpunkt im sozialen Gefüge unserer Gemeinde etablieren und damit dem Wunsch nach Austausch, Nachbarschaftshilfe und Solidarität Raum bieten. Eng vernetzt mit den Kreischaer Initiativen, die in diesem Sinne wirken, insbesondere der „Bürgerstiftung Kreischa“, wollen wir diese Werte mit Leben erfüllen.

In unserem Laden werden nicht nur unsere Genossenschaftsmitglieder einkaufen können. Alle interessierten Bürger\*innen aus Kreischa und Umgebung sind als Kunden herzlich willkommen. Anfangs planen wir die Öffnung des Ladens an 4 Werktagen einschließlich Sonnabend. Unser kleines integriertes Bistrocäfé wird einen „Mittagsimbiss“ und jeder Zeit Tee und Kaffee anbieten.

In unserem Laden werden wir regionale und ökologisch erzeugte und weiterverarbeitete Produkte anbieten. Das Sortiment wird Obst, Gemüse, Molkereiprodukte, Trockenware (wie



Getreide, Pasta, Hülsenfrüchte, Nüsse, Tee, Kaffee), Backwaren, abgepackte Fleisch- u. Wurstwaren in kleiner Auswahl und auf Bestellung, Getränke, ein kleines Sortiment an Produkten des täglichen Bedarfs (wie Kosmetik und Drogerieerzeugnisse) umfassen.

Da jede/er in die Genossenschaft eintreten und dieses gemeinsame Projekt mit Leben füllen darf, laden wir alle Interessierten für Ende Januar 2022 ein, unsere Informationsveranstaltung zu besuchen.

Die Gründungsmitglieder:

Wolfram Heide, Kathrin Jacob, Caterina Other, Stefan Other, Peggy Oertel, Burckhard Richter, Martina Timmler, Matthias Werner, Mike Zschocher.

# GUT LEBEN

Im November 2021

Ihr Lieben zuhause,

wisst ihr noch, wie ich euch im letzten Jahr kurz vor Weihnachten von der **Gut Leben** in Bannewitz berichtet habe? Mich hat noch lange beschäftigt, wie schnell **Jeder** von uns durch einen Schlaganfall, einen Tumor im Kopf oder durch einen Autounfall in eine Situation geraten kann, in der nichts mehr so ist wie es war. Und wie gut es dann ist, wenn man wieder ankommen kann und einem Hände gereicht werden.

Jedenfalls war es mir nicht mehr genug, einfach nur darüber nachzudenken. Ich engagiere mich jetzt ehrenamtlich in der Gut Leben. Fühlt sich richtig gut an und es ist mein erster November ohne „Blues“ ☺

Komisch, aber es ist mir erst hier klar geworden, wie wichtig dieser nasskalte und neblige Monat ist. Wir haben hier echt spannende Arbeiten zur Vorbereitung auf das neue Jahr verrichtet, sodass in mir eine regelrechte (und für mich novemberuntypische) Aufbruchsstimmung aufkam:



Patrick mit einer Mittelwand

- ♥ Wir haben für Imker aus deren Wachs neue Mittelwände fürs kommende Bienenjahr gepresst.
- ♥ Wir haben einen gigantischen „Nistbaum“ für Vögel und Wildbienen gebaut, auf dem Acker aufgestellt und hoffen im Frühjahr auf zahlreiche Gäste.
- ♥ Wir saßen zusammen und haben Samen aus unserer ersten Ernte vom eigenen Acker gewonnen für die Anzucht im neuen Jahr.

Der November fühlt sich nicht wie die graue Lücke zwischen Herbst und Weihnachten an, sondern wie ein Ankommen und Vorbereiten zugleich.

Und außerdem ist im November ja noch der **Kauf-Nix-Tag** am **27.11**. Ich fände es super, wenn wir mit diesem Tag und seiner Botschaft die Weihnachtszeit beginnen. Was haltet ihr davon, wenn wir uns einfach nix zu Weihnachten kaufen und dafür an die Gut Leben spenden, damit dort **mehr Ankommens-Arbeitsplätze geschaffen** werden können?!



Der gigantische Nistbaum

**KONTO:** Ostsächsische Sparkasse Dresden  
**IBAN:** DE88 8505 0300 0221 1397 02  
**PAYPAL:** susanne.beckert@gut-leben.de  
**WEBSITE:** www.gut-leben.de/spenden/



**Verwendungszweck:** Kauf-Nix-Spende

Bleibt gesund und fröhlich – auch im November!

Dankbar und von Herzen

Eure Luisa ♡

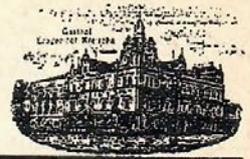
P.S.: Habt ihr mich auf der neuen Website gefunden: [www.gut-leben.de](http://www.gut-leben.de)?

Ball- und Konzert-  
Etablissement

Fernruf : Amt Kreischka Nr.27

# ERBGERICHT KREISCHA

- Gutes bürgerliches Speisehaus -



## Der Geist vom Erbgericht berichtet:

Leute wie die Zeit vergeht.

Ein eisiger Wind um den Turm mir weht.

Doch hier ist es gemütlich drin,  
drum setz ich mich mit Glühwein hin.

Und schreibe bei Kerzenschein  
Was mir fällt zu diesem so Jahr ein.

Als erstes gibt es zuckersüße,  
mit Blumen verzierte, Geburtstagsgrüße.

Und ein Ständchen mit meinem Grammophon  
für den Treff der älteren Generation.  
30 Jahre ist nun der Kreischkaer Seniorenclub!  
Ein Dank an den ehrenamtlichen Helfertrupp!

Auch für Senioren wurde nun ganz gepflegt  
der langersehnte Grundstein gelegt,  
für das Advitahaus, auf dem Hutfabrikgelände.  
Das Warten hat nun endlich ein Ende.

Ich freue mich, es ist so weit!  
Und in nicht allzu langer Zeit,  
sehen wir dort Omi und Opi rum laufen.  
Man sollte das Haus „August Schneider“ taufen.

Über die Eröffnung auf die Schnelle  
der Krankenwagen-Einsatzstelle  
würde ich auch sehr jubilieren.  
Jeder würde davon profitieren!

Man sollte immer gut abwägen,  
befürworte man was oder ist man dagegen.  
Ein neues Haus für die Sanitäter  
ist jetzt notwendig und nicht später.

Wo ich gerade bei solchen Sachen bin,  
schau ich nach Kleincarsdorf hin.  
Da soll ein „Kuhgarten“ erbaut werden,  
für glücklichere Milchkuhherden.

Schaut auch mal bitte richtig hin.  
Das wird doch ein Riesending.  
Da bitte ich gründlich zu überlegen,  
ob es Fluch ist oder Segen.

Den ersten Kindslauf gab's in Quohren.  
Dann staunte man über beide Ohren,  
was in den Kindern alles steckt  
und durch Freude wird erweckt.

Ball- und Konzert-  
Etablissement

Fernruf: Amt Kreischa Nr.27

# ERBGERICHT KREISCHA

- Gutes bürgerliches Speischaus -



In der Jugend steckt eh mehr drin  
als wir Alten denken, schaut mal hin.  
Gerade den Vereinen rufe ich jetzt zu.  
Holt euch die Jugend, sonst ist bald Ruh!

Macht mal so was wie der Kreischaer TSV.  
Ein neues Minispielfeld, das ist schlaue.  
„Mini“ fehlt vielleicht auch dem Heimatverein.  
Oder sollte es mal ein „Mini-Schuhmann“ sein?

Die Jugend sollte sich aber auch engagieren.  
Anstatt zu meckern und im Park zu randalieren.  
Wo wart ihr den bei der Park-Putz Aktion?  
Mal was Gutes tun, statt Frustration.

Es muss einen Jugendbeauftragten geben  
für ein neues Kreischaer Jugendleben.  
Ideen für die Zukunft gemeinsam sammeln.  
Statt auf der Couch alleine rum gammeln.

Unsere Liesel putzte sich fein raus  
zum 1. „Brunnenfest“, doch das fiel leider aus  
Jeder weiß ja was der Grund dafür war.  
Vielleicht zum 111. Geburtstag nächstes Jahr.

Und der Weihnachtsmarkt muss wieder her.  
Diesen vermissen wir auch wirklich sehr.  
Modellbahnschau, Musik & Rostbratwurst  
Weihnachtsmann & was gegen den Glühweindur

Vermisst werden seit Anfang vom Jahr  
das kleine Holzschaf mit Elternpaar.  
Vom Kirchweg wurden sie genommen  
und sind nie wieder zurückgekommen.

Liebe Leute habt doch mehr Respekt  
vor dem was manch Hobby hat erweckt.  
Erfreut euch an solchen Ideen.  
Wie es in Kreischa viel gibt zu sehen.

Die größte Idee zur Weihnachtszeit  
kam von der Feuerwehr. All Zeit bereit!  
Mit Weihnachtsmusik, unter Applaus  
kam der Weihnachtsmann zu jedem Haus!

Mit einem Dank und alles Gute euch Allen  
werde ich jetzt in den Winterschlaf fallen.  
Freundlich grüßt mit etwas Gicht,  
euer alter

Geist aus'm Erbgericht



# Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“

*Zeit die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns was gibt. (Ernst Ferstl)*

## Krabbelgruppe



NETZWERK  
Frühe Hilfen



Liebe Eltern,

ab Januar findet jeden Dienstag und Donnerstag findet in den Räumen der Bürgerstiftung, am Haußmannplatz 5, von 9:00 – 11:00 Uhr unserer Krabbelgruppe statt. „Aufholen nach Corona“, unter diesem Motto wollen wir uns 2x wöchentlich treffen.

In unsere Krabbelgruppe sind junge Eltern und ihre Kinder zum gemeinsamen Gedankenaustausch in ungezwungener Runde eingeladen. Thementage Homöopathie, Windelfrei, Abstillen uvm. werden gelegentlich von der Bürgerstiftung organisiert.



Wünschen Sie weitere Vorträge – setzen Sie sich mit uns gerne in Verbindung.

Wann: Dienstag und Donnerstag von 9.00 – 11.00 Uhr

Ort: Bürgerstiftung Kreischa, Haußmannplatz 5

## Einladung zum Trauercafé am 27. Januar 2022 um 15:00 Uhr

*Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung.*

*Aber die Dankbarkeit verwandelt die Qual der Erinnerung in eine stille Freude.*

*Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel, sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.*

– Dietrich Bonhoeffer –



Das Trauercafé steht allen offen, die als Angehörige oder Freunde um einen verstorbenen Menschen trauern. Trauernde haben hier die Möglichkeit, sich zu treffen, zu reden, sich zu erinnern, sich mit anderen von Trauer Betroffenen auszutauschen oder einfach bei einer Tasse Kaffee zusammen zu sein.

Das Trauercafé ist ein offenes Angebot für Trauernde...

...die ihrer Trauer im Alltag Raum geben möchten

...die ihre Sorgen und Ängste ansprechen wollen

...die sich wünschen, einfach nur da zu sein.

Wir laden Sie zu unserem nächsten Treffen am 27. Januar 2022 um 15:00 Uhr in die Räume der Bürgerstiftung Kreischa, Haußmannplatz 5 ein.

Carsten Blume  
Ines Constantin



# Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“

*Zeit die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns was gibt. (Ernst Ferstl)*



Dieses weitere Jahr der Corona-Pandemie wird uns allen sicher noch lange in Erinnerung bleiben. Wir mussten mit zahlreichen Einschränkungen leben und vieles konnte nicht wie gewohnt geplant und durchgeführt werden. Dennoch kann die Bürgerstiftung auf ein Jahr zurückschauen, in dem sie viel Wertschätzung und Unterstützung erfahren hat. Wir möchten auch denen danken, die durch großzügige Spenden und ihr auch zeitliches Engagement die Arbeit und die Projekte der Bürgerstiftung auch in diesem denkwürdigen Jahr unterstützten.

Wir bleiben zuversichtlich und sind voller Hoffnung, dass in absehbarer Zeit unser Leben wieder in „normalen Bahnen“ verlaufen wird und dass dann auch wieder soziale Kontakte, Feste und Veranstaltungen möglich sind.

Ihnen und Ihrer Familie wünschen wir ein friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest, ein zufriedenes Nachdenken über Vergangenes, Glaube an das Morgen, viel Gesundheit und Hoffnung für ein gutes Jahr 2022.

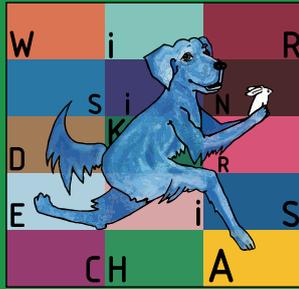
Carsten Blume und Peggy Oertel



Diese Publikationen können Sie käuflich im Büro der Bürgerstiftung erwerben.

**Kalender für 2022: 10€**

Auch in Ihrem Druckerei & Verlagshaus Blume erhältlich



## Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“

*Zeit die wir uns nehmen, ist Zeit,  
die uns was gibt. (Ernst Ferstl)*

Sie erreichen uns in unserem Büro  
am Haußmannplatz 5 zu folgenden  
Öffnungszeiten:

Montag	9:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	9:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	9:00 – 17:00 Uhr
Freitag	9:00 – 12:00 Uhr

Mittagspause zwischen 12:00 und 13:00 Uhr (und  
jederzeit nach Vereinbarung)

Tel.: 035206/398840

E-Mail:  
info@buergerstiftung-kreischa.de

Internet:  
<https://buergerstiftung-kreischa.de>

Facebook:  
<https://www.facebook.com/WirSindKreischa/>



## IMPRESSUM

Herausgeber Druckerei und Verlagshaus Blume  
und Verlag: Inhaber: Carsten Blume  
Dippoldiswalder Str. 62  
01731 Kreischa OT Lungkwitz

Tel.: 035206-26755  
E-Mail: [Druckerei\\_Blume@web.de](mailto:Druckerei_Blume@web.de)  
[www.druckerei-verlagshaus-blume.de](http://www.druckerei-verlagshaus-blume.de)

Redaktion: H. Oertel, G. Muntau, K. Wrana, M. Meyer,  
K. Köntges, C. Blume

Druck: Druckerei und Verlagshaus Blume

Satz: mediahaus Kreischa - O. Karlsson

**Der Herausgeber ist nicht für den Anzeigeninhalt verantwortlich.** Namentlich gezeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Für den Inhalt und die orthographisch, grammatische Richtigkeit der Artikel im nichtamtlichen Teil sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Vom Herausgeber gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen keine Gewähr. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Schöning, Kreischa.

Der Nachdruck und die Vervielfältigung, auch einzelner Beiträge, ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

### Anzeigen als Chiffre inserieren

In den meisten Kleinanzeigen stehen Telefonnummern, Faxnummern oder Email-Adressen.

Wenn Sie anonym inserieren wollen, so können Sie eine sogenannte „Chiffre-Anzeige“ aufgeben.

Das bedeutet:

Es werden keine Telefon- oder Faxnummern in Ihrer Anzeige veröffentlicht. Email-Adressen werden ebenfalls nicht veröffentlicht, denn auch aus einer Email-Adresse kann evtl. ein Name abgeleitet werden. Hinter den Anzeigentext wird von uns eine Chiffre-Nummer, gesetzt.

Antworten auf eine solche Chiffre-Anzeige können mit Angabe der Chiffre-Nr. im Verlag abgegeben bzw. per Post gesendet werden.

Die Antworten, die auf die Chiffre-Anzeigen eingehen, werden dann im Druckerei und Verlagshaus Blume gesammelt und weitergeleitet.

**DER KREISCHAER BOTE ERSCHEINT IMMER  
BIS FREITAG DER ERSTEN VOLLEN  
WOCHE DES MONATS.**

**REDAKTIONSSCHLUSS DES AMTLICHEN TEILS:  
IMMER AM 15. DES MONATS**

**REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS  
NICHTAMTLICHER TEIL: 20. DEZEMBER 2021**